

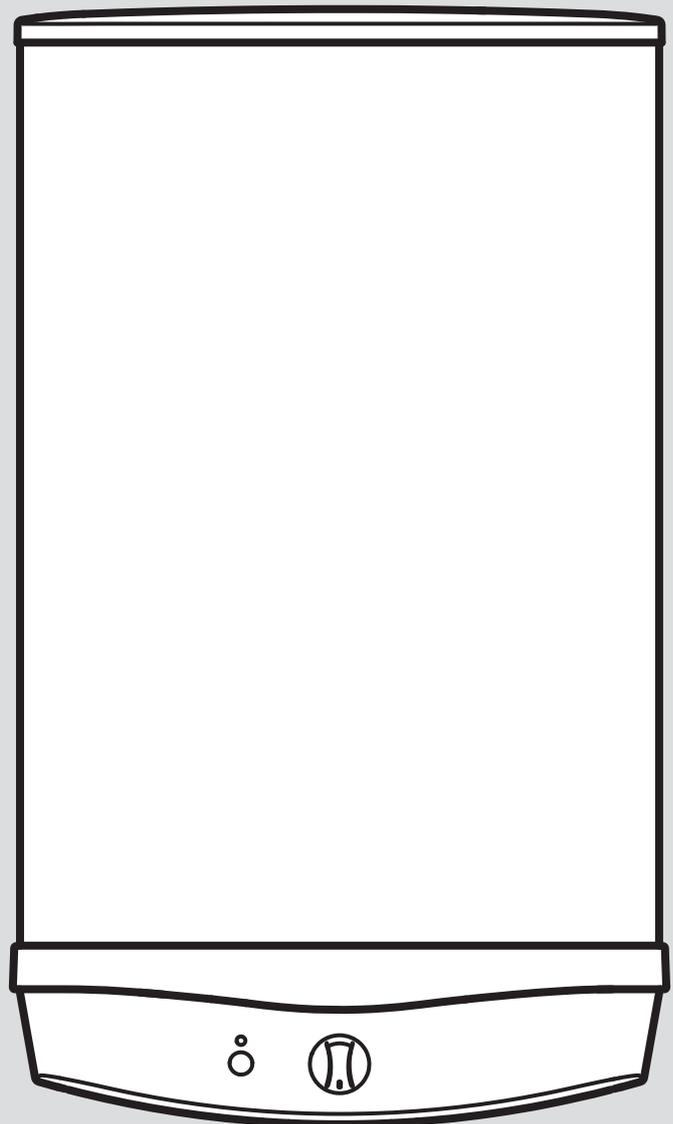
eloSTOR pro

VEH 50/7-3

VEH 80/7-3

VEH 100/7-3

VEH 120/7-3



Betriebsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2	Hinweise zur Dokumentation	6
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	6
2.2	Unterlagen aufbewahren	6
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	6
3	Produktübersicht	6
3.1	Aufbau des Produkts	6
3.2	Bedienfeld.....	6
3.3	Funktionsweise	6
3.4	Typenschild.....	6
3.5	CE-Kennzeichnung	7
4	Bedienen	7
4.1	Warmwassertemperatur einstellen	7
5	Störungsbehebung	7
6	Wartung	7
6.1	Wartung	7
6.2	Produkt pflegen.....	7
6.3	Sicherheitsventil überprüfen	7
7	Außerbetriebnahme	8
8	Recycling und Entsorgung	8
9	Garantie	8
10	Kundendienst	8
Anhang	9
A	Störungsbehebung	9

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür bestimmt, erwärmtes Trinkwasser für Haushalte zu erzeugen und bereitzuhalten.

– max. Warmwassertemperatur: 85 °C

Die Montage ist ausschließlich in vertikaler Einbaulage an der Wand zulässig.

Der Betrieb des Produkts ist nur mit eingebauter Sicherheitsgruppe zulässig.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 3 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn

sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur die an dem Gerät angeschlossene Armatur bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3.2 Lebensgefahr durch spannungsführende Anschlüsse

Bei Arbeiten an spannungsführenden Anschlüssen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag. Arbeiten an spannungsführenden Anschlüssen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

- ▶ Führen Sie niemals Arbeiten an den Wechselstrom- oder Drehstromanschlüssen aus.
- ▶ Beauftragen Sie eine Elektrofachkraft, wenn das Produkt festverdrahtet an einem Wechsel- oder Drehstromnetz angeschlossen ist.



1.3.3 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
 - am Produkt
 - an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom
 - an der gesamten Abgasanlage
 - am Sicherheitsventil
 - an den Ablaufleitungen
 - an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.3.4 Lebensgefahr durch Legionellen im Trinkwasser

- ▶ Erhitzen Sie das Wasser im Warmwasserspeicher mindestens eine Stunde über 60 °C einmal pro Woche, um die Legionellenbildung zu verhindern.

1.3.5 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.
- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.

1.3.6 Frostschäden vermeiden

Wenn das Produkt längere Zeit (z. B. Winterurlaub) in einem unbeheizten Raum außer Betrieb bleibt, dann kann das Wasser im Produkt und in den Rohrleitungen gefrieren.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass der gesamte Aufstellraum immer frostfrei ist.

1.3.7 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▶ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.
- ▶ Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).
- ▶ Schließen Sie bei Undichtigkeiten der Wasserleitung zwischen Produkt und Zapfstellen sofort das Kaltwasser-Absperrventil.
- ▶ Lassen Sie die Undichtigkeit durch einen Fachhandwerker beheben.

1.3.8 Zu hoher Wasserdruck

Ein zu hoher Wasserdruck kann das Produkt beschädigen und in der Folge Verletzungen verursachen.

Gültigkeit: Produkt mit Bemessungsüberdruck > 6 bar

- ▶ Installieren Sie einen Druckregler so nah wie möglich an den Kaltwassereingang des Produkts.
- ▶ Beachten Sie die besonderen Eigenschaften des Druckreglers sowie die Einzelheiten der Installation.
- ▶ Installieren Sie eine Sicherheitsgruppe so nah wie möglich an den Kaltwassereingang des Produkts.
 - Notwendige Komponenten der Sicherheitsgruppe: Sicherheitsventil, Absperrventil, Rückschlagventil und Abblaseleitung
- ▶ Montieren Sie die Abblaseleitung so über dem Trichter der Ablaufleitung, dass die Abblaseleitung gegenüber der Atmosphäre geöffnet bleibt.
- ▶ Montieren Sie die Ablaufleitung in einer frostfreien Umgebung mit stetigem Gefälle zu einem Abfluss.
- ▶ Teilen Sie dem Betreiber mit, die Funktion des Sicherheitsventils regelmäßig manuell zu prüfen.

1.3.9 Kalkausfall im Sicherheitsventil

Durch hartes Wasser kann sich Kalk im Sicherheitsventil ablagern.

- ▶ Betätigen Sie bei geschlossenem System (druckfeste Installation) regelmäßig das Sicherheitsventil, um einem Festsitzen durch Kalkausfall vorzubeugen.





- ▶ Drehen Sie die Kappe ein Mal nach links. Dabei kann Wasser austreten.
 - ◀ Austretendes Wasser kann heiß sein.

1.3.10 Sicherheitsventil

- ▶ Im Betrieb kann heißes Wasser aus dem Sicherheitsventil tropfen.
- ▶ Das Sicherheitsventil muss zur Atmosphäre hin offen gelassen werden.

1.3.11 Behälter entleeren

- ▶ Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.
- ▶ Öffnen Sie eine an das Produkt angeschlossene Warmwasser-Zapfstelle.
- ▶ Lösen Sie die Schraubverbindung zwischen der Kaltwasserleitung und dem Kaltwasseranschluss des Produkts.
 - ◀ Wasser tritt aus.
- ▶ Warten Sie, bis das Produkt vollständig entleert ist.
- ▶ Schließen Sie die Schraubverbindung zwischen der Kaltwasserleitung und dem Kaltwasseranschluss des Produkts.



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

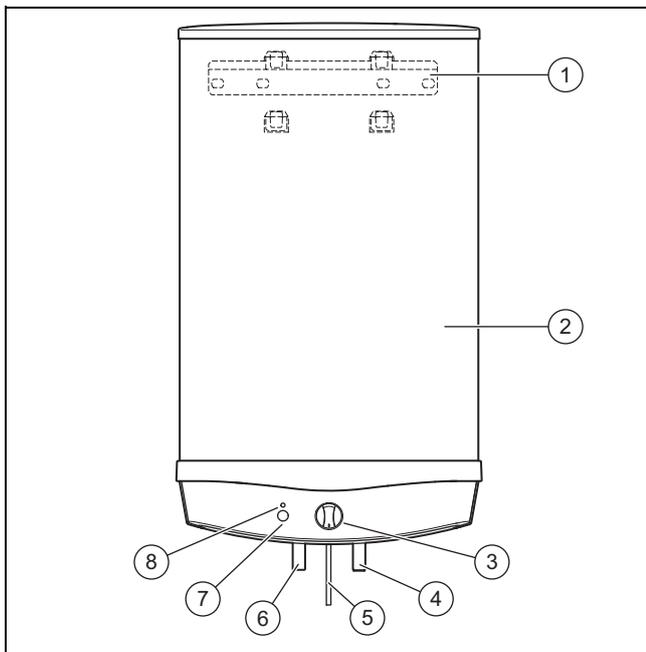
Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

Produkt - Artikelnummer

VEH 50/7-3	0010016657
VEH 80/7-3	0010016658
VEH 100/7-3	0010016659
VEH 120/7-3	0010016660

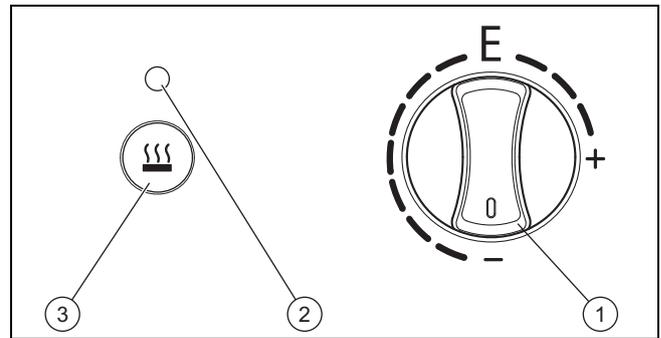
3 Produktübersicht

3.1 Aufbau des Produkts



- | | | | |
|---|---------------------|---|----------------------|
| 1 | Produkthalter | 5 | Netzanschlussleitung |
| 2 | Warmwasserspeicher | 6 | Warmwasseranschluss |
| 3 | Drehknopf | 7 | Schnellaufheiztaste |
| 4 | Kaltwasseranschluss | 8 | Kontrolllampe |

3.2 Bedienfeld



- | | | | |
|---|-------------|---|---------------------|
| 1 | Drehknopf | 3 | Schnellaufheiztaste |
| 2 | Signallampe | | |

Sie wählen die Temperatur mit dem Drehknopf (1).

Wenn der Warmwasserspeicher aufgeheizt wird, dann leuchtet die Signallampe (2).

3.3 Funktionsweise

Das Produkt ist ein direkt beheizter Warmwasserspeicher. Vier Heizelemente, die in den Behälter integriert sind, beheizen das Wasser. Bei der Entnahme von warmem Wasser an einer Zapfstelle, strömt kaltes Wasser in den Warmwasserspeicher nach.

Erwärmtes Wasser dehnt sich aus. In geschlossenen Systemen bilden sich dadurch Tropfen am Ende des Abflussrohrs der Sicherheitseinrichtung.

3.3.1 Einkreisschaltung

Bei der Installationsart Einkreisschaltung heizt der Warmwasserspeicher automatisch und regelmäßig bis zur gewählten Temperatur auf.

3.3.2 Zweikreisschaltung

Bei der Installationsart Zweikreisschaltung heizt der Warmwasserspeicher in Niedrigtarifzeiten automatisch und regelmäßig bis zur gewählten Temperatur auf.

Wenn Sie kurzfristig eine höhere Wassertemperatur benötigen, dann können Sie die Schnellaufheiztaste drücken.

3.3.3 Manueller Betrieb

Bei der Installationsart Manueller Betrieb heizt der Warmwasserspeicher nur dann bis zur gewählten Temperatur auf, wenn Sie die Schnellaufheiztaste drücken.

3.4 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite des Produkts.

Auf dem Typenschild sind folgende Angaben:

Angabe	Bedeutung
Serial-No.	Serialnummer
VEH XX 7-3	Typenbezeichnung
l	Füllmenge
3/N/PE 400V 1/N/PE 230V ~ 50/60 Hz	Elektrische Anschlussdaten
MPa (bar)	Max. Betriebsdruck

Angabe	Bedeutung
IP25D	Schutzart
	VDE-Zeichen

3.5 CE-Kennzeichnung

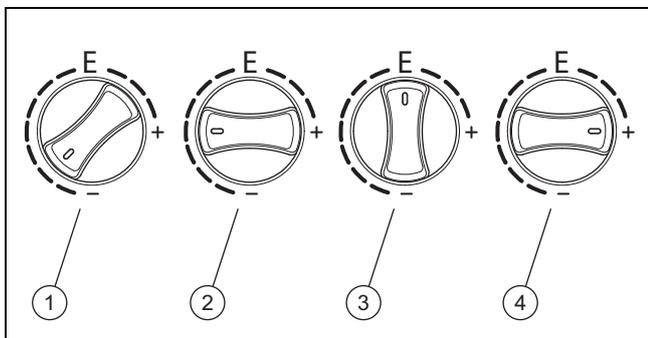


Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Bedienen

4.1 Warmwassertemperatur einstellen



- | | |
|---------------------|----------------------------|
| 1 Frostschutz, 7 °C | 3 Eco, 60 °C |
| 2 Warm, 40 °C | 4 Maximaltemperatur, 85 °C |

Sie können die Warmwassertemperatur stufenlos einstellen.

- Wählbarer Temperaturbereich Warmwasser: 40 ... 85 °C

Wenn Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen, dann erhöhen Sie die Temperatur. Sie verringern die Temperatur, indem Sie den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen.

4.1.1 Einstellung Frostschutz

Gültigkeit: Einkreisschaltung ODER Zweikreisschaltung

Die Einstellung **Frostschutz (1)** schützt den Warmwasserspeicher vor Frostschäden.

4.1.2 Einstellung Warm

Mit der Einstellung **Warm (2)** erhalten Sie warmes Wasser. Die Einstellung **Warm** ist optimal für Menschen mit empfindlicher Haut, z. B. Kleinkinder und ältere Menschen.

4.1.3 Einstellung Eco

Gültigkeit: Einkreisschaltung ODER Zweikreisschaltung

Mit der Einstellung **Eco (3)** erreichen Sie

- heißes Wasser
- wenig Kalk im Wasser
- dauerhaften Legionellenschutz

4.1.4 Einstellung Maximaltemperatur



Warnung!

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser

An den Warmwasserzapfstellen besteht bei Temperaturen über 60 °C Verbrühungsgefahr. Kleinkinder oder ältere Menschen können schon bei geringeren Temperaturen gefährdet sein.

- ▶ Wählen Sie die Warmwassertemperatur so, dass niemand gefährdet wird.

Mit der Einstellung **Maximaltemperatur (4)** erhalten Sie sehr heißes Wasser.

5 Störungsbehebung

- ▶ Beheben Sie die Störungen anhand der Tabelle im Anhang. (→ Seite 9)
- ▶ Wenn Sie die Störung nicht beheben können, dann wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.

6 Wartung

6.1 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine dreijährliche Inspektion und Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker.

6.2 Produkt pflegen

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

6.3 Sicherheitsventil überprüfen



Warnung!

Verbrühungsgefahr beim Überprüfen des Sicherheitsventils!

Aus dem Sicherheitsventil austretendes Wasser kann heiß sein.

- ▶ Vermeiden Sie Hautkontakt mit dem austretenden Wasser.

- ▶ Öffnen Sie einmal im Monat kurz das Sicherheitsventil und den optionalen Druckminderer, um Kalkausfall zu verhindern und dessen einwandfreie Funktion sicherzustellen.

- ◁ Aus dem Sicherheitsventil tritt Wasser aus.

7 Außerbetriebnahme

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass Ihr Fachhandwerker das Produkt außer Betrieb nimmt.

8 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



■ Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

9 Garantie

Gültigkeit: Deutschland ODER Österreich

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiewerke werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

10 Kundendienst

Gültigkeit: Österreich

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.at.

Gültigkeit: Deutschland

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

Anhang

A Störungsbehebung

Störung	Störungsbehebung
Das Produkt hat sich ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="708 241 1198 264">– Prüfen Sie, ob der Kaltwasserhahn geöffnet ist.<li data-bbox="708 271 1362 293">– Prüfen Sie, ob das Produkt an das Stromnetz angeschlossen ist.

Lieferant**Vaillant Group Austria GmbH**

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien

Telefon 05 7050 ■ Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

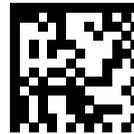
Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 02191 18 0 ■ Telefax 02191 18 2810

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de



0020196670_05

Herausgeber/Hersteller**Vaillant GmbH**

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Tel. +49 2191 18 0 ■ Fax +49 2191 18 2810

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

Für den Betreiber

Betriebsanleitung



eloSTOR pro

Elektro-Warmwasserspeicher

DE

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Tel. +49 21 91 18-0 ■ Fax +49 21 91 18-28 10
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de



Inhalt

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	3
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
2	Hinweise zur Dokumentation.....	7
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten	7
2.2	Unterlagen aufbewahren	7
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	7
3	Produktübersicht	7
3.1	Aufbau des Produkts	7
3.2	Bedienfeld.....	7
3.3	Funktionsweise	7
3.4	Typenschild.....	8
3.5	CE-Kennzeichnung.....	8
4	Bedienen.....	8
4.1	Warmwassertemperatur einstellen.....	8
5	Störungen beheben	9
6	Wartung	9
6.1	Wartung	9
6.2	Produkt pflegen.....	9
7	Außerbetriebnahme	9
8	Recycling und Entsorgung	9
9	Garantie	10
10	Kundendienst.....	10
	Anhang	11
A	Störungen beheben	11

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.2.1 Installation nur durch Fachhandwerker

Installation, Inspektion, Wartung und Instandsetzung des Produkts darf nur ein Fachhandwerker durchführen.

1.2.2 Lebensgefahr durch spannungsführende Anschlüsse

Bei Arbeiten an spannungsführenden Anschlüssen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag. Arbeiten an spannungsführenden Anschlüssen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

- ▶ Führen Sie niemals Arbeiten an den Wechselstrom- oder Drehstromanschlüssen aus.
- ▶ Beauftragen Sie eine Elektrofachkraft, wenn das Produkt festverdrahtet an einem Wechsel- oder Drehstromnetz angeschlossen ist.

1.2.3 Frostschäden vermeiden

Wenn das Produkt längere Zeit (z. B. Winterurlaub) in einem unbeheizten Raum außer Betrieb bleibt, dann kann das Wasser im Produkt und in den Rohrleitungen gefrieren.

1 Sicherheit

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass der gesamte Aufstellraum immer frostfrei ist.

1.2.4 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▶ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.
- ▶ Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).
- ▶ Schließen Sie bei Undichtigkeiten der Wasserleitung zwischen Produkt und Zapfstellen sofort das Kaltwasser-Absperrventil.
- ▶ Lassen Sie die Undichtigkeit durch einen Fachhandwerker beheben.

1.2.5 Lebensgefahr durch Legionellen im Trinkwasser

- ▶ Erhitzen Sie das Wasser im Warmwasserspeicher mindestens eine Stunde über 60 °C einmal pro Woche, um die Legionellenbildung zu verhindern.

1.2.6 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
 - am Produkt
 - an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom
 - an der gesamten Abgasanlage
 - am Sicherheitsventil
 - an den Ablaufleitungen
 - an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.2.7 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch

einen Fachhandwerker beheben.

- Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür bestimmt, erwärmtes Trinkwasser für Haushalte zu erzeugen und bereitzuhalten.

- max. Warmwassertemperatur: 85 °C

Die Montage ist ausschließlich in vertikaler Einbaulage an der Wand zulässig.

Der Betrieb des Produkts ist nur mit eingebauter Sicherheitsgruppe zulässig.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Die Verwendung des Produkts in Fahrzeugen, wie z. B. Mobilheimen oder Wohnwagen, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht als Fahrzeuge gelten solche Einheiten, die dauerhaft und ortsfest installiert sind (sog. ortsfeste Installation).

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!



1 Sicherheit

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.



Hinweise zur Dokumentation 2

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

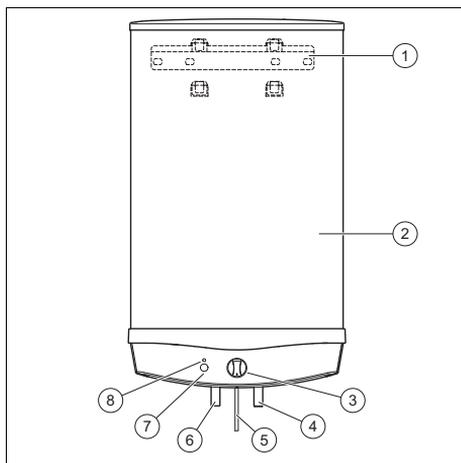
Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

Produkt - Artikelnummer

VEH 50/7-3	0010016657
VEH 80/7-3	0010016658
VEH 100/7-3	0010016659
VEH 120/7-3	0010016660

3 Produktübersicht

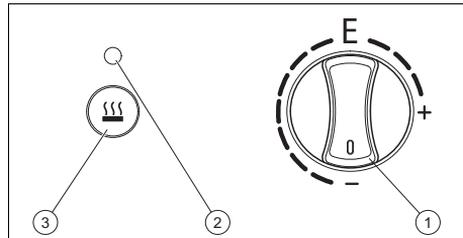
3.1 Aufbau des Produkts



- 1 Produkthalter 2 Warmwasserspeicher

- 3 Drehknopf 6 Warmwasseranschluss
 4 Kaltwasseranschluss 7 Schnellaufheiztaste
 5 Netzanschlussleitung 8 Signallampe

3.2 Bedienfeld



- 1 Drehknopf 3 Schnellaufheiztaste
 2 Signallampe

Sie wählen die Temperatur mit dem Drehknopf (1).

Wenn der Warmwasserspeicher aufgeheizt wird, dann leuchtet die Signallampe (2).

3.3 Funktionsweise

Das Produkt ist ein direkt beheizter Warmwasserspeicher. Vier Heizelemente, die in den Behälter integriert sind, beheizen das Wasser. Bei der Entnahme von warmem Wasser an einer Zapfstelle, strömt kaltes Wasser in den Warmwasserspeicher nach. Erwärmtes Wasser dehnt sich aus. In geschlossenen Systemen bilden sich dadurch Tropfen am Ende des Abflussrohrs der Sicherheitseinrichtung.

3.3.1 Einkreisschaltung

Bei der Installationsart Einkreisschaltung heizt der Warmwasserspeicher automatisch und regelmäßig bis zur gewählten Temperatur auf.

3.3.2 Zweikreisschaltung

Bei der Installationsart Zweikreisschaltung heizt der Warmwasserspeicher in Niedrigtarifzeiten automatisch und regelmäßig bis zur gewählten Temperatur auf.

4 Bedienen

Wenn Sie kurzfristig eine höhere Wassertemperatur benötigen, dann können Sie die Schnellaufheiztaste drücken.

3.3.3 Manueller Betrieb

Bei der Installationsart Manueller Betrieb heizt der Warmwasserspeicher nur dann bis zur gewählten Temperatur auf, wenn Sie die Schnellaufheiztaste drücken.

3.4 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite des Produkts.

Auf dem Typenschild sind folgende Angaben:

Angabe	Bedeutung
Serial-No.	Serialnummer
VEH XX 7-3	Typenbezeichnung
I	Füllmenge
3/N/PE 400V 1/N/PE 230V ~ 50/60 Hz	Elektrische Anschlussdaten
MPa (bar)	Max. Betriebsdruck
IP25D	Schutzart
	→ Kap. CE-Kennzeichnung
	VDE-Zeichen
	Produkt nicht in den Hausmüll geben!

3.5 CE-Kennzeichnung

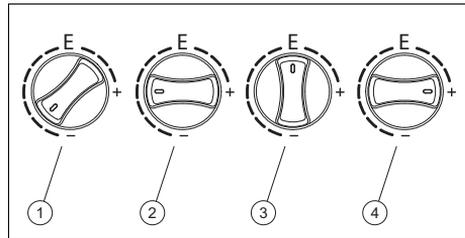


Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Bedienen

4.1 Warmwassertemperatur einstellen



- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1 Frostschutz ,
7 °C | 3 Eco , 60 °C |
| 2 Warm , 40 °C | 4 Maximaltemperatur , 85 °C |

Sie können die Warmwassertemperatur stufenlos einstellen.

– Wählbarer Temperaturbereich Warmwasser: 40 ... 85 °C

Wenn Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen, dann erhöhen Sie die Temperatur. Sie verringern die Temperatur, indem Sie den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen.

4.1.1 Einstellung Frostschutz

Gültigkeit: Einkreissschaltung
ODER Zweikreissschaltung

Die Einstellung **Frostschutz (1)** schützt den Warmwasserspeicher vor Frostschäden.

4.1.2 Einstellung Warm

Mit der Einstellung **Warm (2)** erhalten Sie warmes Wasser. Die Einstellung **Warm** ist optimal für Menschen mit empfindlicher Haut, z. B. Kleinkinder und ältere Menschen.

4.1.3 Einstellung Eco

Gültigkeit: Einkreissschaltung
ODER Zweikreissschaltung

Mit der Einstellung **Eco (3)** erreichen Sie

Störungen beheben 5

- heißes Wasser
- wenig Kalk im Wasser
- dauerhaften Legionellenschutz

4.1.4 Einstellung Maximaltemperatur



Warnung! **Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser**

An den Warmwasserzapfstellen besteht bei Temperaturen über 60 °C Verbrühungsgefahr. Kleinkinder oder ältere Menschen können schon bei geringeren Temperaturen gefährdet sein.

- ▶ Wählen Sie die Warmwassertemperatur so, dass niemand gefährdet wird.

Mit der Einstellung **Maximaltemperatur (4)** erhalten Sie sehr heißes Wasser.

5 Störungen beheben

- ▶ Beheben Sie die Störungen anhand der Tabelle im Anhang. (→ Seite 11)
- ▶ Wenn Sie die Störung nicht beheben können, dann wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.

6 Wartung

6.1 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine dreijährliche Inspektion und Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker.

6.2 Produkt pflegen



Vorsicht! **Risiko von Sachschäden durch ungeeignete Reini- gungsmittel!**

- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.
-
- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.

7 Außerbetriebnahme

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass Ihr Fachhandwerker das Produkt außer Betrieb nimmt.

8 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

9 Garantie

9 Garantie

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

10 Kundendienst

Vaillant Werkskundendienst: 018 06 99 91 50 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz max. 60 Cent/Anruf.)

Anhang

A Störungen beheben

Störung	Störungsbehebung
Das Produkt hat sich ausgeschaltet. oder Die Signallampe im Bedienfeld blinkt.	<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="580 300 1092 326">– Prüfen Sie, ob der Kaltwasserhahn geöffnet ist.<li data-bbox="580 326 1092 374">– Prüfen Sie, ob das Produkt an das Stromnetz angeschlossen ist.

0020196670_00 ■ 29.05.2015

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10

Vaillant Profi-Hotline 018 06 99 91 20 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz

max. 60 Cent/Anruf.) ■ Vaillant Werkskundendienst 018 06 99 91 50 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen

Festnetz, aus dem Mobilfunknetz max. 60 Cent/Anruf.)

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Product data sheet (in accordance with EU regulation no. 812/2013)

1	Brand name		Vaillant
2	Models	I	VEH 50/7-3
		II	VEH 80/7-3
		III	VEH 100/7-3
		IV	VEH 120/7-3
		V	-
		VI	-

			I	II	III	IV	V	VI	
3	Hot water generation: Specified load profile		M	M	L	L	-	-	
4	Hot water generation: Energy-efficiency class		C	C	C	C	-	-	
5	Hot water generation: Energy efficiency(*8)	η_{WH}	%	36	37	38	38	-	-
6	Annual electricity consumption(*8)	<i>AEC average</i>	<i>kWh</i>	1.417	1.370	2.680	2.687	-	-
7	Other load profile		-	-	-	-	-	-	
8	Hot water generation: Energy efficiency for additional load profile	$\eta_{WH\ additional}$	%	-	-	-	-	-	
9	Annual electricity consumption for additional load profile	<i>AEC</i>	<i>kWh</i>	-	-	-	-	-	
10	Temperature setting for the temperature controller		°C	60	60	60	60	-	-
11	Sound power level, indoor	<i>L_{WA indoor}</i>	<i>dB(A)</i>	15	15	15	15	-	-
12	Option to only operate during low-demand periods.			-	-	-	-	-	

13  All specific precautions for assembly, installation and maintenance are described in the operating and installation instructions. Read and follow the operating and installation instructions.

14  "smart" value "1": The information on the hot water generation energy efficiency and on the annual power or fuel consumption applies only when the intelligent control system is switched on.

15	Smart factor			-	-	-	-	-	-
16	Heat retention losses	<i>S</i>	<i>W</i>	-	-	-	-	-	-
17	Cylinder volume	<i>V</i>	<i>l</i>	51,0	81,0	99,0	118,0	-	-

18  On units with integrated weather compensators, including a room thermostat function that can be activated, the seasonal room-heating efficiency always includes the correction factor for controller technology class VI. The seasonal room-heating efficiency may deviate if this function is deactivated.

19  All of the data that is included in the product information was determined by applying the specifications of the relevant European directives. Differences to product information listed elsewhere may result in different test conditions. Only the data that is contained in this product information is applicable and valid.

(*8) For average climatic conditions



Product information (in accordance with EU regulation no. 814/2013)

1	Brand name		Vaillant
2	Models	I	VEH 50/7-3
		II	VEH 80/7-3
		III	VEH 100/7-3
		IV	VEH 120/7-3
		V	-
		VI	-

				I	II	III	IV	V	VI
20	Daily electricity consumption	Q_{elec}	<i>kWh</i>	6,631	6,357	12,368	12,408	-	-
21	Hot water generation: Specified load profile			M	M	L	L	-	-
22	Sound power level, indoor	$L_{WA, indoor}$	<i>dB(A)</i>	15	15	15	15	-	-
23	Weekly fuel consumption without an intelligent control system	$Q_{fuel, week}$	<i>kWh</i>	-	-	-	-	-	-
24	Weekly power consumption without an intelligent control system	$Q_{elec, week}$	<i>kWh</i>	-	-	-	-	-	-
25	Weekly fuel consumption with an intelligent control system	$Q_{fuel, week, smart}$	<i>kWh</i>	-	-	-	-	-	-
26	Weekly power consumption with an intelligent control system	$Q_{elec, week, smart}$	<i>kWh</i>	-	-	-	-	-	-
27	Hot water generation: Energy efficiency	η_{WH}	%	36	37	38	38	-	-

28  All specific precautions for assembly, installation and maintenance are described in the operating and installation instructions. Read and follow the operating and installation instructions.

29  Read and follow the operating and installation instructions regarding assembly, installation, maintenance, removal, recycling and/or disposal.

30	Cylinder volume	V	<i>l</i>	51,0	81,0	99,0	118,0	-	-
31	Heat retention losses	S	<i>W</i>	-	-	-	-	-	-
32	Volume of mixed water at 40 °C	V_{40}	<i>l</i>	67	120	145	156	-	-

33  All of the data that is included in the product information was determined by applying the specifications of the relevant European directives. Differences to product information listed elsewhere may result in different test conditions. Only the data that is contained in this product information is applicable and valid.



de (1) Markenname (2) Modelle (3) Warmwasserbereitung: Angegebenes Lastprofil (4) Warmwasserbereitung: Energieeffizienzklasse (5) Warmwasserbereitung: Energieeffizienz (6) Jährlicher Stromverbrauch (7) Anderes Lastprofil (8) Warmwasserbereitung: Energieeffizienz bei zusätzlichem Lastprofil (9) Jährlicher Stromverbrauch bei zusätzlichem Lastprofil (10) Temperatureinstellung des Temperaturreglers (11) Schalleistungspegel, innen (12) Möglichkeit des ausschließlichen Betriebs zu Schwachlastzeiten. (13) Alle spezifischen Vorkehrungen für die Montage, Installation und Wartung sind in den Betriebs- und Installationsanleitungen beschrieben. Lesen und befolgen Sie die Betriebs- und Installationsanleitungen. (14) „smart“-Wert „1“ : die Informationen zur Warmwasserbereitungs- Energieeffizienz und zum jährlichen Strom- bzw. Brennstoffverbrauch gelten nur bei eingeschalteter intelligenter Regelung. (15) Smartfaktor (16) Warmhalteverluste (17) Speichervolumen (18) Die jahreszeitbedingte Raumheizungs-Effizienz beinhaltet bei Geräten mit integrierten, witterungsgeführten Reglern inklusive aktivierbarer Raumthermostatfunktion immer den Korrekturfaktor der Reglertechnologiekategorie VI. Eine Abweichung der jahreszeitbedingten Raumheizungs-Effizienz ist bei Deaktivierung dieser Funktion möglich. (19) Alle in den Produktinformationen enthaltenen Daten sind in Anwendung der Vorgaben der Europäischen Direktiven ermittelt worden. Unterschiede zu an anderer Stelle aufgeführten Produktinformationen können aus unterschiedlichen Prüfbedingungen resultieren. Maßgeblich und gültig sind allein die in diesen Produktinformationen enthaltenen Daten. (20) Täglicher Stromverbrauch (21) Warmwasserbereitung: Angegebenes Lastprofil (22) Schalleistungspegel, innen (23) Wöchentlicher Brennstoffverbrauch ohne intelligente Regelung (24) Wöchentlicher Stromverbrauch ohne intelligente Regelung (25) Wöchentlicher Brennstoffverbrauch mit intelligenter Regelung (26) Wöchentlicher Stromverbrauch mit intelligenter Regelung (27) Warmwasserbereitung: Energieeffizienz (28) Alle spezifischen Vorkehrungen für die Montage, Installation und Wartung sind in den Betriebs- und Installationsanleitungen beschrieben. Lesen und befolgen Sie die Betriebs- und Installationsanleitungen. (29) Lesen und befolgen Sie die Betriebs- und Installationsanleitungen zu Montage, Installation, Wartung, Demontage, Recycling und / oder Entsorgung. (30) Speichervolumen (31) Warmhalteverluste (32) Volumen des Mischwassers bei 40 °C (33) Alle in den Produktinformationen enthaltenen Daten sind in Anwendung der Vorgaben der Europäischen Direktiven ermittelt worden. Unterschiede zu an anderer Stelle aufgeführten Produktinformationen können aus unterschiedlichen Prüfbedingungen resultieren. Maßgeblich und gültig sind allein die in diesen Produktinformationen enthaltenen Daten.

nl (1) Merknaam (2) Modellen (3) Warmwaterbereiding: aangegeven belastingsprofiel (4) Warmwaterbereiding: energie-efficiëntieklasse (5) Warmwaterbereiding: energie-efficiëntie (6) Jaarlijks stroomverbruik (7) Ander belastingsprofiel (8) Warmwaterbereiding: energie-efficiëntie bij aanvullend belastingsprofiel (9) Jaarlijks stroomverbruik bij aanvullend belastingsprofiel (10) Temperatureinstelling van de thermostaat (11) Geluidsniveau, binnen (12) Mogelijkheid van uitsluitend bedrijf buiten de piekuren. (13) Alle specifieke maatregelen voor de montage, installatie en onderhoud worden beschreven in de gebruiks- en installatiehandleidingen. Lees de gebruiks- en installatiehandleidingen door en neem ze in acht. (14) "smart"-waarde "1" : de informatie m.b.t. warmwaterbereidings-energie-efficiëntie en m.b.t. jaarlijks stroom- resp. brandstofverbruik geldt alleen bij ingeschakelde intelligente regeling. (15) Smartfactor (16) Warmhoudverliezen (17) Opslagvolume (18) De seizoensafhankelijke ruimteverwarmingsefficiëntie bevat bij toestellen met geïntegreerde, weersgeleide thermostaten inclusief activeerbare ruimtethermostaatfunctie altijd de correctiefactor van de thermostaattechnologieklasse VI. Een afwijking van de seizoensafhankelijke ruimteverwarmingsefficiëntie is bij deactivering van deze functie mogelijk. (19) Alle gegevens in de productinformatie zijn vastgesteld door toepassing van de bepalingen in de Europese richtlijnen. Verschillen met productinformatie die op andere plaatsen vermeld wordt kan voortkomen uit verschillende testvoorwaarden. Doorslaggevend en geldig zijn alleen de gegevens die in deze productinformatie staan. (20) Dagelijks stroomverbruik (21) Warmwaterbereiding: aangegeven belastingsprofiel (22) Geluidsniveau, binnen (23) Wekelijks brandstofverbruik zonder intelligente regeling (24) Wekelijks stroomverbruik zonder intelligente regeling (25) Wekelijks brandstofverbruik met intelligente regeling (26) Wekelijks stroomverbruik met intelligente regeling (27) Warmwaterbereiding: energie-efficiëntie (28) Alle specifieke maatregelen voor de montage, installatie en onderhoud worden beschreven in de gebruiks- en installatiehandleidingen. Lees de gebruiks- en installatiehandleidingen door en neem ze in acht. (29) Lees de gebruiks- en installatiehandleidingen m.b.t. montage, installatie, onderhoud, demontage, recycling en/of verwijdering door en neem ze in acht. (30) Opslagvolume (31) Warmhoudverliezen (32) Volume van het gemengde water bij 40 °C (33) Alle gegevens in de productinformatie zijn vastgesteld door toepassing van de bepalingen in de Europese richtlijnen. Verschillen met productinformatie die op andere plaatsen vermeld wordt kan voortkomen uit verschillende testvoorwaarden. Doorslaggevend en geldig zijn alleen de gegevens die in deze productinformatie staan.





ENERG

енергия · ενεργεια

Y

IJA

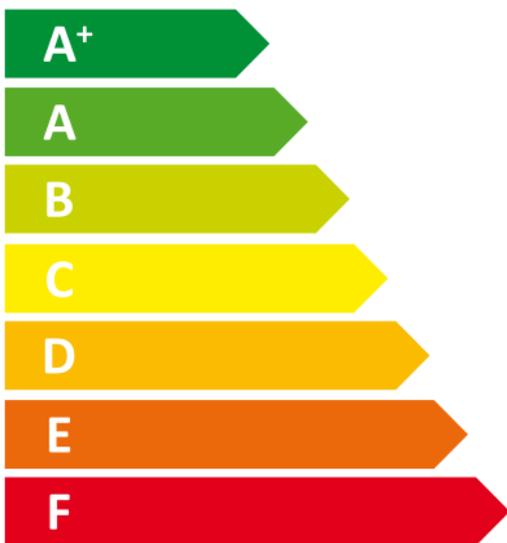
IE

IA



I Vaillant

II VEH 80/7-3



15 dB

1370

-

kWh/annum GJ/annum

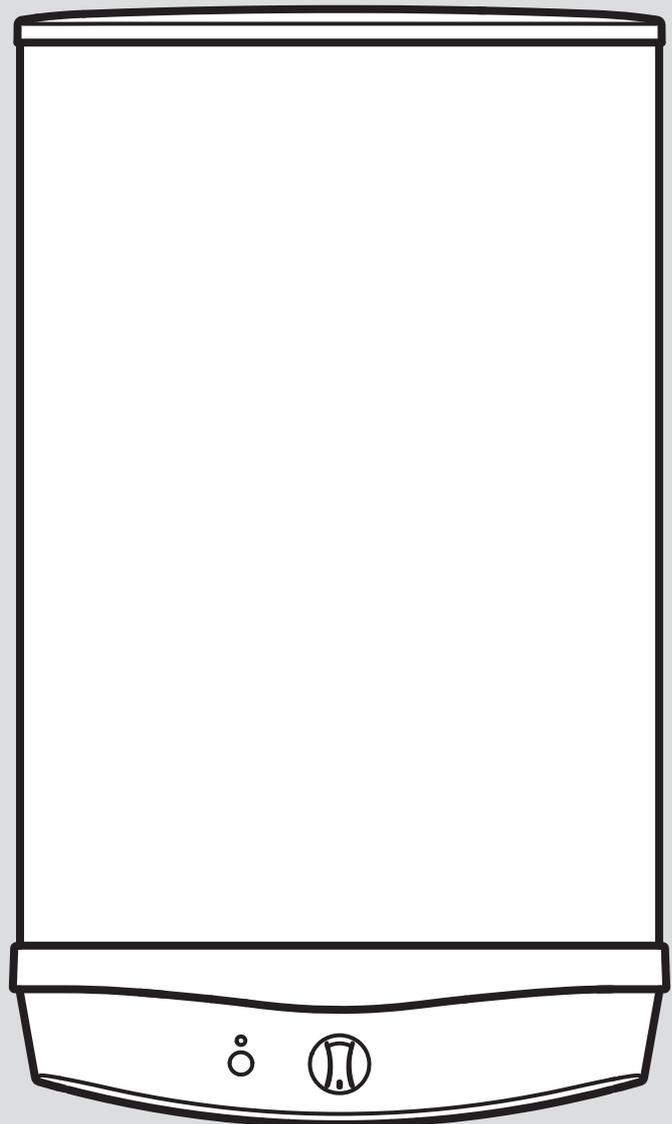
eloSTOR pro

VEH 50/7-3

VEH 80/7-3

VEH 100/7-3

VEH 120/7-3



Installations- und Wartungsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.4	Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)	5
2	Hinweise zur Dokumentation	6
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	6
2.2	Unterlagen aufbewahren	6
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	6
3	Produktbeschreibung	6
3.1	Typenschild.....	6
3.2	CE-Kennzeichnung.....	6
3.3	Aufbau	6
4	Montage	6
4.1	Lieferumfang prüfen.....	6
4.2	Anforderungen an den Aufstellort.....	7
4.3	Mindestabstände beachten	7
4.4	Montageschablone benutzen	7
4.5	Produkt montieren	7
5	Installation	8
5.1	Hydraulische Installation.....	8
5.2	Anforderungen an die Elektroinstallation des Aufstellorts	8
5.3	Elektroinstallation.....	9
6	Inbetriebnahme	9
6.1	Bedienen.....	9
6.2	Produktfunktion prüfen.....	9
7	Übergabe an den Betreiber	10
8	Inspektion und Wartung	10
8.1	Produkt spannungsfrei schalten	10
8.2	Wartung abschließen.....	11
9	Störungsbehebung	11
9.1	Defektes Heizelement tauschen.....	11
9.2	Sicherheitstemperaturbegrenzer zurücksetzen.....	11
9.3	Störungen beheben	11
10	Außerbetriebnahme	11
11	Recycling und Entsorgung	11
12	Kundendienst	11
Anhang	12	
A	Störungen beheben	12
B	Abmessungen	12
C	Verbindungsschaltplan	13
C.1	Verbindungsschaltplan	13
C.2	Leistung wählen.....	14
D	Wartungsplan	16
E	Technische Daten	16

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür bestimmt, erwärmtes Trinkwasser für Haushalte zu erzeugen und bereitzuhalten.

- max. Warmwassertemperatur: 85 °C

Die Montage ist ausschließlich in vertikaler Einbaulage an der Wand zulässig.

Der Betrieb des Produkts ist nur mit eingebauter Sicherheitsgruppe zulässig.

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Die Verwendung des Produkts in Fahrzeugen, wie z. B. Mobilheimen oder Wohnwagen, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht als Fahrzeuge gelten solche Einheiten, die dauerhaft und ortsfest installiert sind (sog. ortsfeste Installation).

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
 - Demontage
 - Installation
 - Inbetriebnahme
 - Inspektion und Wartung
 - Reparatur
 - Außerbetriebnahme
- ▶ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

1.3.2 Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Bevor Sie am Produkt arbeiten:

- ▶ Schalten Sie das Produkt spannungsfrei, indem Sie alle Stromversorgungen allpolig abschalten (elektrische Trennvorrichtung der Überspannungskategorie III für volle Trennung, z. B. Sicherung oder Leitungsschutzschalter).
- ▶ Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Warten Sie mindestens 3 min, bis sich die Kondensatoren entladen haben.
- ▶ Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit.



1.3.3 Lebensgefahr durch fehlende Sicherheitseinrichtungen

Die in diesem Dokument enthaltenen Schemata zeigen nicht alle für eine fachgerechte Installation notwendigen Sicherheitseinrichtungen.

- ▶ Installieren Sie die notwendigen Sicherheitseinrichtungen in der Anlage.
- ▶ Beachten Sie die einschlägigen nationalen und internationalen Gesetze, Normen und Richtlinien.

1.3.4 Lebensgefahr durch Legionellen im Trinkwasser

Legionellen sind Krankheitserreger, die sich bei einer Temperatur bis ca. 50 °C stark vermehren. Bei einer Temperatur über 60 °C sterben die Legionellen.

- ▶ Erklären Sie dem Betreiber die Wirkungsweise des Legionellenschutzes.

1.3.5 Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Bauteile

- ▶ Arbeiten Sie erst dann an den Bauteilen, wenn diese abgekühlt sind.

1.3.6 Verbrühungsgefahr und Risiko von Sachschäden durch austretendes heißes bzw. kaltes Wasser

- ▶ Wenn Sie Kunststoffrohre für den Heiß- oder Kaltwasseranschluss des Produkts verwenden, dann verwenden Sie nur Rohre mit einer Temperaturbeständigkeit von 95 °C bei einem Druck von 1,0 MPa (10 bar).

1.3.7 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.3.8 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▶ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.
- ▶ Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).

1.3.9 Sachschaden durch ungeeignete Montagefläche

Die Montagefläche muss eben und für das Betriebsgewicht des Produkts ausreichend tragfähig sein. Unebenheit der Montagefläche kann zu Undichtigkeiten im Produkt führen.

Undichtigkeiten an den Anschlüssen können hierbei Lebensgefahr bedeuten.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass das Produkt eben auf der Montagefläche aufliegt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Montagefläche für das Betriebsgewicht des Produkts ausreichend tragfähig ist.

1.3.10 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- ▶ Verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.3.11 Zu hoher Wasserdruck

Ein zu hoher Wasserdruck kann das Produkt beschädigen und in der Folge Verletzungen verursachen.

Gültigkeit: Produkt mit Bemessungsüberdruck > 6 bar

- ▶ Installieren Sie einen Druckregler so nah wie möglich an den Kaltwassereingang des Produkts.
- ▶ Beachten Sie die besonderen Eigenschaften des Druckreglers sowie die Einzelheiten der Installation.
- ▶ Installieren Sie eine Sicherheitsgruppe so nah wie möglich an den Kaltwassereingang des Produkts.
 - Notwendige Komponenten der Sicherheitsgruppe: Sicherheitsventil, Absperrventil, Rückschlagventil und Abblaseleitung
- ▶ Montieren Sie die Abblaseleitung so über dem Trichter der Ablaufleitung, dass die Abblaseleitung gegenüber der Atmosphäre geöffnet bleibt.
- ▶ Montieren Sie die Ablaufleitung in einer frostfreien Umgebung mit stetigem Gefälle zu einem Abfluss.
- ▶ Teilen Sie dem Betreiber mit, die Funktion des Sicherheitsventils regelmäßig manuell zu prüfen.





1.3.12 Kalkausfall im Sicherheitsventil

Durch hartes Wasser kann sich Kalk im Sicherheitsventil ablagern.

- ▶ Betätigen Sie bei geschlossenem System (druckfeste Installation) regelmäßig das Sicherheitsventil, um einem Festsitzen durch Kalkausfall vorzubeugen.
- ▶ Drehen Sie die Kappe ein Mal nach links. Dabei kann Wasser austreten.
 - ◁ Austretendes Wasser kann heiß sein.

1.3.13 Sicherheitsventil

- ▶ Im Betrieb kann heißes Wasser aus dem Sicherheitsventil tropfen.
- ▶ Das Sicherheitsventil muss zur Atmosphäre hin offen gelassen werden.

1.3.14 Behälter entleeren

- ▶ Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.
- ▶ Öffnen Sie eine an das Produkt angeschlossene Warmwasser-Zapfstelle.
- ▶ Lösen Sie die Schraubverbindung zwischen der Kaltwasserleitung und dem Kaltwasseranschluss des Produkts.
 - ◁ Wasser tritt aus.
- ▶ Warten Sie, bis das Produkt vollständig entleert ist.
- ▶ Schließen Sie die Schraubverbindung zwischen der Kaltwasserleitung und dem Kaltwasseranschluss des Produkts.

1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Produkt - Artikelnummer

VEH 50/7-3	0010016657
VEH 80/7-3	0010016658
VEH 100/7-3	0010016659
VEH 120/7-3	0010016660

3 Produktbeschreibung

3.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite des Produkts.

Auf dem Typenschild sind folgende Angaben:

Angabe	Bedeutung
Serial-No.	Serialnummer
VEH XX 7-3	Typenbezeichnung
I	Füllmenge
3/N/PE 400V 1/N/PE 230V ~ 50/60 Hz	Elektrische Anschlussdaten
MPa (bar)	Max. Betriebsdruck
IP25D	Schutzart
	VDE-Zeichen

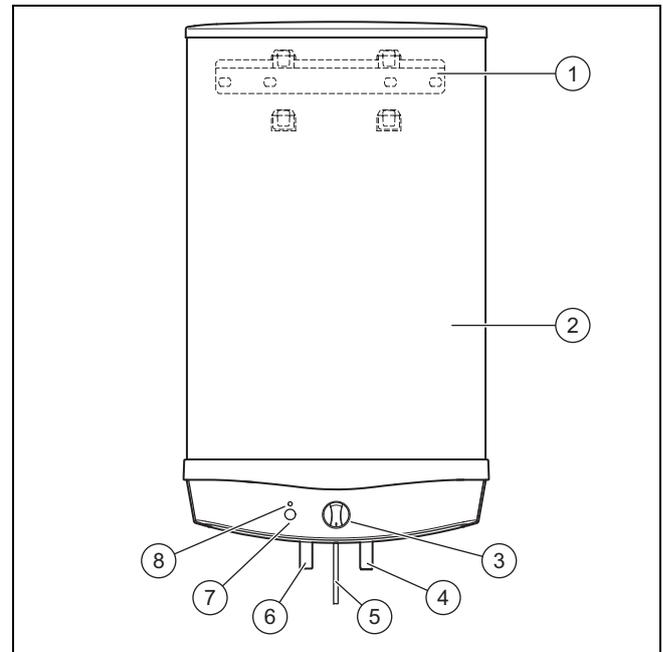
3.2 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

3.3 Aufbau



- | | | | |
|---|---------------------|---|----------------------|
| 1 | Produkthalter | 5 | Netzanschlussleitung |
| 2 | Warmwasserspeicher | 6 | Warmwasseranschluss |
| 3 | Drehknopf | 7 | Schnellaufheiztaste |
| 4 | Kaltwasseranschluss | 8 | Kontrolllampe |

Der Speicher ist außen mit einer Wärmeisolierung versehen. Der Behälter des Speichers besteht aus emailliertem Stahl. Im Inneren des Behälters befinden sich die Heizelemente, die die Wärme übertragen. Als zusätzlichen Korrosionsschutz hat der Behälter eine Magnesium-Schutzanode.

4 Montage

4.1 Lieferumfang prüfen

- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Anzahl	Bauteil
1	Warmwasserspeicher
1	Produkthalter
1	Montageschablone
1	Betriebsanleitung
1	Installations- und Wartungsanleitung

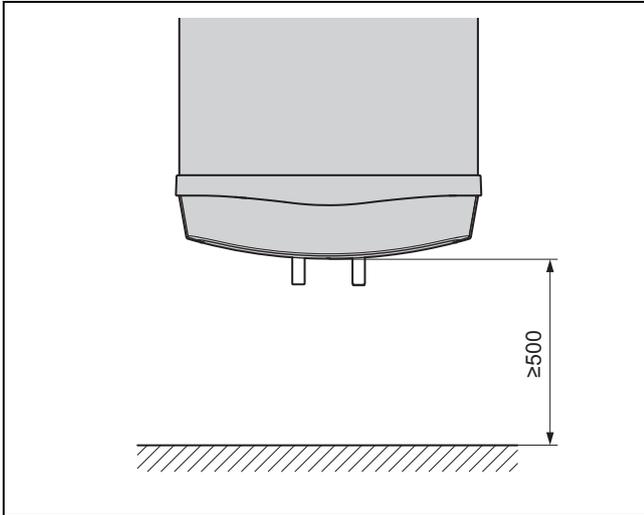
Gültigkeit: VEH 80/7-3

Anzahl	Bauteil
1	Anschlussrohr 0020192421
1	Anschlussrohr 0020192422

4.2 Anforderungen an den Aufstellort

- ▶ Beachten Sie die folgenden Anforderungen:
 - Montage nur in durchgehend frostfreien und trockenen Räumen
 - Montage nur an ebener, senkrechter und stabiler Wand
 - Montage nur an Wand mit ausreichender Tragkraft für das gefüllte Produkt (→ Anhang: Technische Daten)

4.3 Mindestabstände beachten

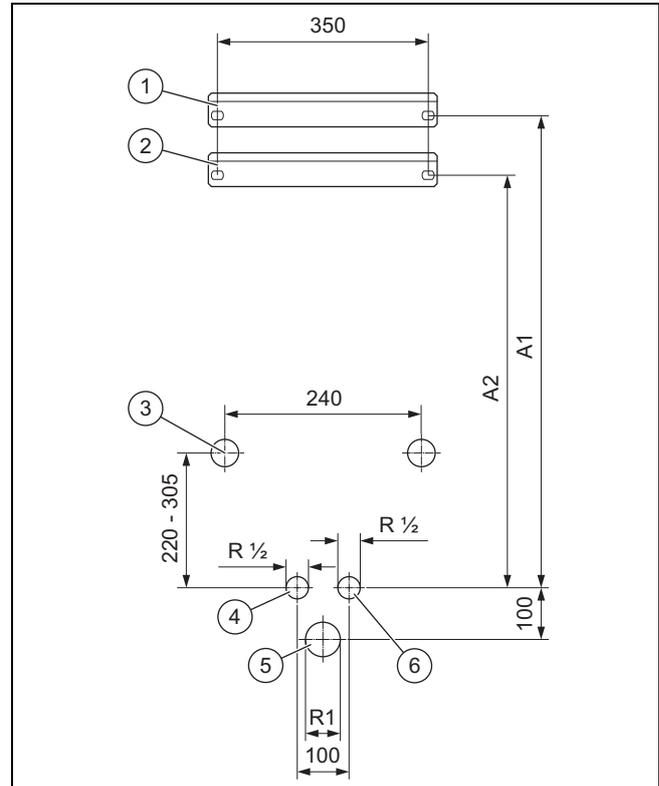


- ▶ Halten Sie bei der Montage die Mindestabstände ein.

4.4 Montageschablone benutzen

1. Richten Sie die Montageschablone an der Montagestelle vertikal aus.
2. Befestigen Sie die Schablone an der Wand.
3. Markieren Sie an der Wand alle für Ihre Installation benötigten Stellen.
4. Nehmen Sie die Montageschablone von der Wand ab.
5. Bohren Sie alle benötigten Löcher.
6. Nehmen Sie alle ggf. erforderlichen Durchbrüche vor.

4.5 Produkt montieren



- | | | | |
|---|---|----|--|
| 1 | Produkthalter (Ersatz für VEH 5) | 5 | Ablaufanschluss |
| 2 | Produkthalter (Neuinstallation oder Ersatz für VEH 6) | 6 | Kaltwasseranschluss |
| 3 | Auflageflächen für Wandabstützung | A1 | Abstand Produkthalter - Wasseranschlüsse (Ersatz für VEH 5) |
| 4 | Warmwasseranschluss | A2 | Abstand Produkthalter - Wasseranschlüsse (Neuinstallation oder Ersatz für VEH 6) |

1. Montieren Sie den Produkthalter.

	Einheit	A1	A2
VEH 50/7-3	mm	790	690
VEH 80/7-3	mm	1020	920
VEH 100/7-3	mm	1020	920
VEH 120/7-3	mm	1020	920

2. Hängen Sie das Produkt in den Produkthalter.
 - Seitliche Korrekturen sind durch Verschieben möglich.

Bedingung: Installation eines VEH 50, VEH 100 oder VEH 120

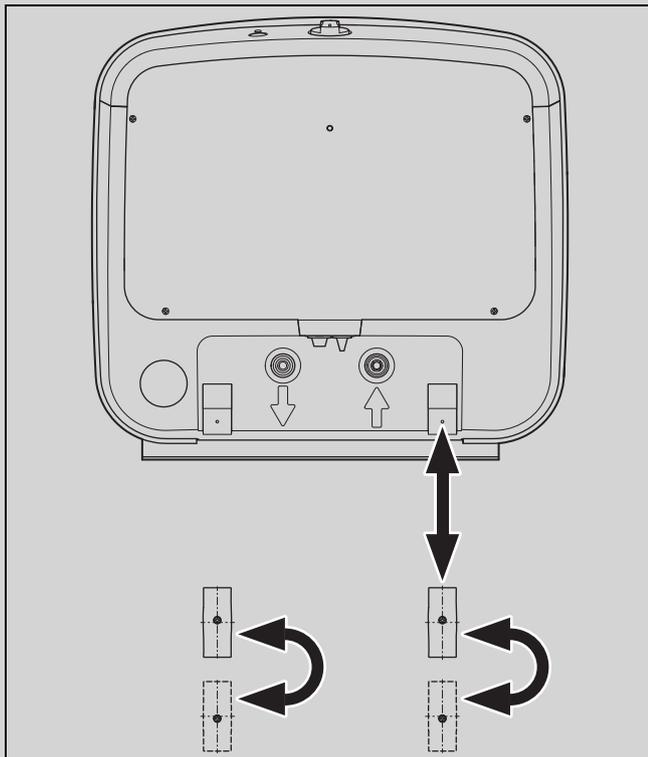
- ▶ Montieren Sie eine geeignete Sicherheitsgruppe an die Wasseranschlüsse des VEH.

Bedingung: Installation eines VEH 80

- ▶ Montieren Sie eine geeignete Sicherheitsgruppe an die Wasseranschlüsse des VEH.
- ▶ Ersetzen Sie die Anschlussrohre der Sicherheitsgruppe durch die mitgelieferten Anschlussrohre für den VEH 80:

- Vaillant Anschlussrohr 0020192421
- Vaillant Anschlussrohr 0020192422

Bedingung: Die Wand ist uneben.



- Gleichen Sie Unebenheiten der Wand mit den Wandabstützungen aus.

5 Installation

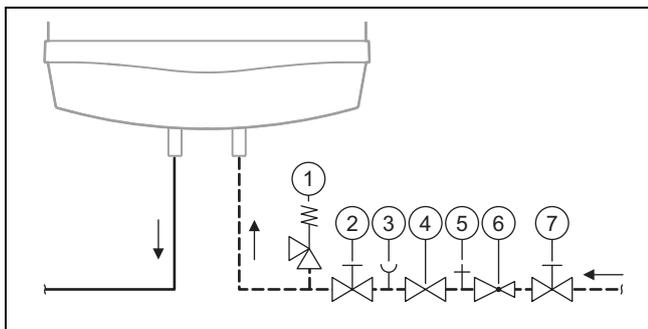
5.1 Hydraulische Installation



Warnung!
Gefahr von Gesundheitsbeeinträchtigungen durch Verunreinigungen im Trinkwasser!

Dichtungsreste, Schmutz oder andere Rückstände in den Rohrleitungen können die Trinkwasserqualität verschlechtern.

- Spülen Sie alle Kalt- und Warmwasserleitungen gründlich durch, bevor Sie das Produkt installieren.



- | | | | |
|---|-------------------|---|----------------------------|
| 1 | Sicherheitsventil | 3 | Manometer-Anschlussstutzen |
| 2 | Absperrventil | 4 | Rückflussverhinderer |

- | | | | |
|---|---------------|---|--------------------------|
| 5 | Prüfventil | 7 | Kaltwasser-Absperrventil |
| 6 | Druckminderer | | |

1. Installieren Sie die Komponenten **(1)** bis **(9)**.
2. Installieren Sie die Sicherheitseinrichtung so nah wie möglich an den Kaltwassereingang des Produkts.
3. Installieren Sie die Ablaufleitung mit einer konstanten Neigung.
4. Halten Sie einen Abstand zwischen Abblaseleitung des Sicherheitsventils und Ablauftrichter ein, damit die Ablaufleitung atmosphärisch offen ist.
 - Abstand: ≥ 20 mm
5. Stellen Sie sicher, dass die Ablaufleitung mindestens den gleichen Durchmesser wie die Abblaseleitung des Sicherheitsventils hat.
6. Prüfen Sie den Wasseranschluss-Überdruck.

Ergebnis 1:

Wasseranschluss-Überdruck: ≤ 6 bar

- Installieren Sie eine geeignete Sicherheitsgruppe ohne Druckminderer.

Ergebnis 2:

Wasseranschluss-Überdruck: 6 ... 16 bar

- Installieren Sie eine geeignete Sicherheitsgruppe mit Druckminderer.

5.2 Anforderungen an die Elektroinstallation des Aufstellorts



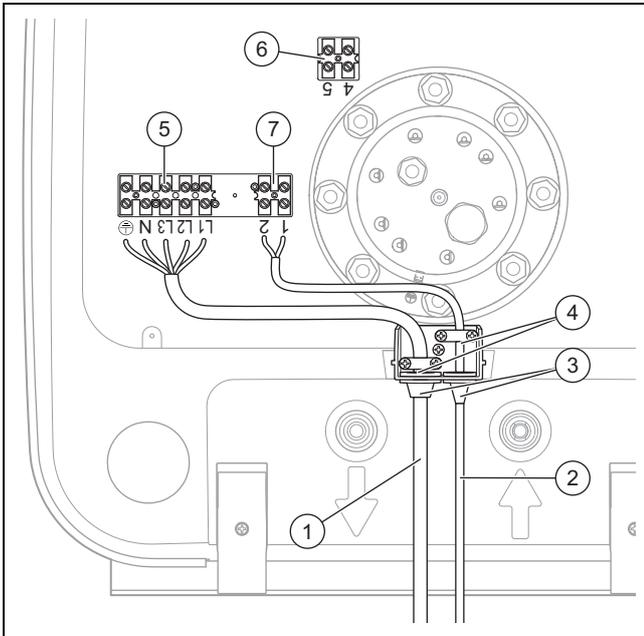
Gefahr! Stromschlaggefahr

Bei Arbeiten an elektrischen Komponenten mit Anschluss an das Niederspannungsnetz besteht Stromschlaggefahr.

- Trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr.
- Sichern Sie das Produkt gegen Wiedereinschalten.
- Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.
- Öffnen Sie das Produkt nur im spannungslosen Zustand.

- Verbinden Sie das Produkt über eine Trennvorrichtung mit einem festen Netzanschluss.
 - Anforderungen an die Trennvorrichtung: mindestens 3 mm Kontaktöffnung; allpolige Abschaltung des Netzanschlusses
- Stellen Sie sicher, dass die Leitungsschutzschalter für den Bemessungsstrom geeignet sind.
 - Bemessungsstrom: 16 A

5.3 Elektroinstallation



1	Netzanschlusskabel	5	Netzanschlussklemme
2	Zusatzanschlusskabel	6	Leistungswahlklemme
3	Kabeldurchführung	7	Einspeisung Einkreis-/Zweikreisschaltung
4	Zugentlastung		



Gefahr!

Stromschlaggefahr

Bei Arbeiten an elektrischen Komponenten mit Anschluss an das Niederspannungsnetz besteht Stromschlaggefahr.

- ▶ Trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr.
- ▶ Sichern Sie das Produkt gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.
- ▶ Öffnen Sie das Produkt nur im spannungslosen Zustand.



Vorsicht!

Sachschäden durch Vertauschen von Netzanschlusskabel und Zusatzanschlusskabel

Das Produkt könnte durch Vertauschen der Anschlusskabel ohne Thermostat und Sicherheitstemperaturbegrenzer betrieben werden und dadurch in Brand geraten.

- ▶ Achten Sie auf den korrekten Anschluss von Netzanschlusskabel an Netzanschlussklemme und Zusatzanschlusskabel an Zusatzanschlussklemme.

3. Ziehen Sie die Schrauben der Zugentlastung (4) fest.
4. Befestigen Sie das Netzanschlusskabel (1) an der Netzanschlussklemme (5).
5. Führen Sie das Zusatzanschlusskabel (2) durch die Kabeldurchführung (3) und durch die Zugentlastung (4).
6. Ziehen Sie die Schrauben der Zugentlastung (4) fest.
7. Befestigen Sie das Zusatzanschlusskabel (2) an der Zusatzanschlussklemme (7).

Nacharbeit

- ▶ Markieren Sie wischfest auf dem Typenschild die angeschlossene Leistung.

6 Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie den Kaltwasser-Absperrhahn.
2. Öffnen Sie die Warmwasserhähne.
3. Warten Sie solange, bis Wasser aus den Warmwasserhähnen ausströmt.
4. Schließen Sie die Warmwasserhähne.
5. Prüfen Sie die fehlerfreie Funktion des Sicherheitsventils, indem Sie das Sicherheitsventil anlüften.
 - ◀ Aus dem Sicherheitsventil muss Wasser austreten.
6. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitstemperaturbegrenzer eingeschaltet ist.
 - ◀ Der rote Knopf des Sicherheitstemperaturbegrenzers im Schaltkasten muss eingedrückt sein.
7. Prüfen Sie alle Rohrverbindungen auf Dichtheit.
8. Schalten Sie die Sicherungen ein.
9. Schalten Sie die Leitungsschutzschalter ein.
10. Prüfen Sie, ob die Signallampe leuchtet und die Aufheizung des Warmwasserspeichers signalisiert.

6.1 Bedienen

Funktionen, die auch der Betreiber einstellen darf, finden Sie in der Betriebsanleitung des Warmwasserspeichers.

6.2 Produktfunktion prüfen

1. Öffnen Sie die Warmwasser-Zapfstelle, die am weitesten vom Warmwasserspeicher entfernt ist.
 - ◀ Wenn Wasser aus der Warmwasser-Zapfstelle ausläuft, dann ist der Warmwasserspeicher ausreichend mit Wasser gefüllt.
2. Prüfen Sie bei der ersten Aufheizung des Warmwasserspeichers, ob das Sicherheitsventil ordnungsgemäß arbeitet.
 - ◀ Wenn Wasser aus der Abblaseleitung tropft, dann arbeitet das Sicherheitsventil ordnungsgemäß.

1. Beachten Sie den Verbindungsschaltplan (→ Seite 13).
2. Führen Sie das Netzanschlusskabel (1) durch die Kabeldurchführung (3) und durch die Zugentlastung (4).

7 Übergabe an den Betreiber

- ▶ Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung des Produkts. Beantworten Sie all seine Fragen. Weisen Sie auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
- ▶ Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Weisen Sie den Betreiber darauf hin, das Sicherheitsventil und den optionalen Druckminderer regelmäßig manuell zu betätigen, um deren Funktion sicherzustellen und Kalkausfall zu lösen.



Gefahr! **Lebensgefahr durch Legionellen!**

Legionellen entwickeln sich bei Temperaturen unter 60 °C.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass der Betreiber alle Maßnahmen zum Legionellenschutz kennt, um die geltenden Vorgaben zur Legionellenprophylaxe zu erfüllen.

- ▶ Informieren Sie den Betreiber über die Möglichkeiten die Warmwassertemperatur an der Zapfstelle zu begrenzen, damit Verbrühungen verhindert werden.
- ▶ Informieren Sie den Betreiber über die Notwendigkeit, das Produkt regelmäßig warten zu lassen.
- ▶ Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.

8 Inspektion und Wartung

- ▶ Entnehmen Sie die Inspektion- und Wartungsarbeiten dem Wartungsplan im Anhang. (→ Seite 16)

8.1 Produkt spannungsfrei schalten



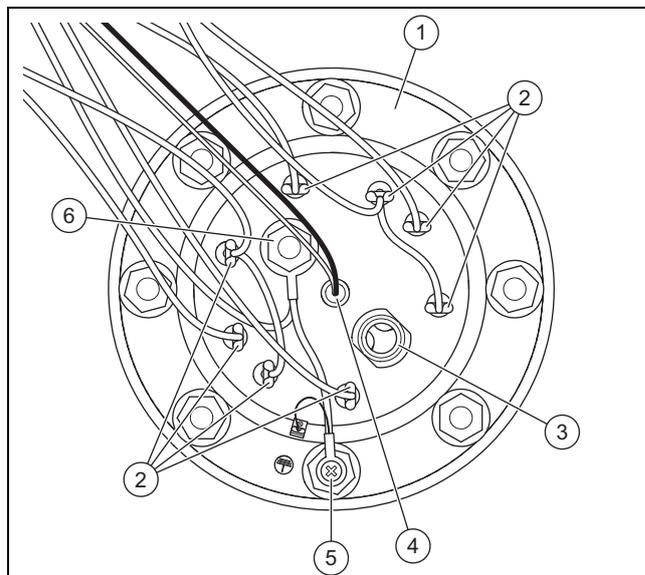
Gefahr! **Stromschlaggefahr**

Bei Arbeiten an elektrischen Komponenten mit Anschluss an das Niederspannungsnetz besteht Stromschlaggefahr.

- ▶ Trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr.
- ▶ Sichern Sie das Produkt gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.
- ▶ Öffnen Sie das Produkt nur im spannungslosen Zustand.

- ▶ Lösen Sie die Netzanschlussleitungen.

8.1.1 Magnesium-Schutzanode prüfen



- | | | | |
|---|------------------------------|---|-----------------------|
| 1 | Flansch mit Sechskantmuttern | 4 | Temperatursensor |
| 2 | Heizelemente | 5 | Erdungsleitung |
| 3 | Entleerungshahn | 6 | Magnesium-Schutzanode |

1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei. (→ Seite 10)
2. Leeren Sie das Produkt. (→ Seite 11)

Flansch entfernen

3. Schrauben Sie die Abdeckung des Flanschs ab.
4. Ziehen Sie die elektrischen Anschlüsse der Heizelemente (2) von der Klemmleiste ab.
5. Lösen Sie die Sechskantmutter der Abdeckung des Flanschs (1) und der Elektronikbox.
6. Ziehen Sie den Temperaturfühler (4) des Thermostaten und des Sicherheitstemperaturbegrenzers heraus.
7. Schrauben Sie die Erdungsleitung (5) vom Flansch ab.
8. Ziehen Sie den Flansch gerade aus dem Speicherbehälter.

Magnesium-Schutzanode tauschen

9. Tauschen Sie die Magnesium-Schutzanode (6), wenn sie zu 60 % abgetragen ist.

Flansch montieren

10. Tauschen Sie die Dichtung des Flanschs aus.
11. Prüfen Sie den Innenbehälter und die Bauteile auf Kalkausfall. (→ Seite 11)
12. Schrauben Sie den Flansch an.
13. Schrauben Sie die Erdungsleitung an.
14. Stecken Sie den Temperaturfühler des Thermostaten und des Sicherheitstemperaturbegrenzers in die vorge-sehene Öffnung.
15. Stecken Sie die elektrischen Anschlüsse der Heizelemente mit einem Würfelstecker auf die Klemmleiste.
16. Schrauben Sie die Abdeckung am Produkt fest.
17. Nehmen Sie das Produkt in Betrieb. (→ Seite 9)

8.1.2 Innenbehälter und Bauteile auf Kalkausfall prüfen

1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei. (→ Seite 10)
2. Leeren Sie das Produkt. (→ Seite 11)
3. Entfernen Sie den Flansch. (→ Seite 10)
4. Reinigen Sie ggf. den Innenbehälter mit Entkalkungsmitteln oder durch vorsichtiges Schaben mit einem Holzstab.
5. Montieren Sie den Flansch. (→ Seite 10)
6. Tauschen Sie ggf. Bauteile aus.
7. Nehmen Sie das Produkt in Betrieb. (→ Seite 9)

8.2 Wartung abschließen

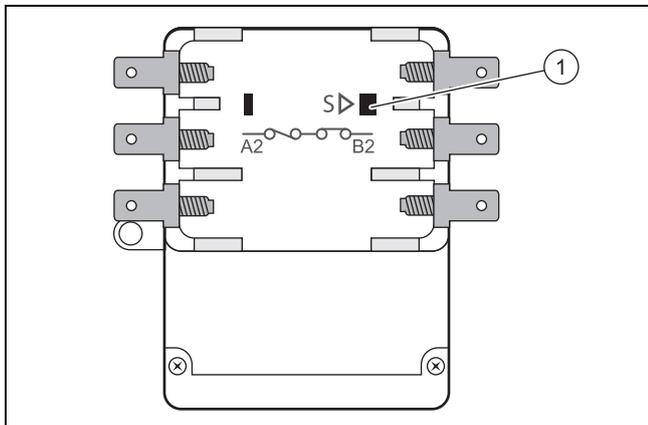
1. Montieren Sie die Verkleidung.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten des Produkts ordnungsgemäß angebracht sind.
3. Verbinden Sie das Produkt mit der Stromzufuhr.
4. Schalten Sie das Produkt ein.

9 Störungsbehebung

9.1 Defektes Heizelement tauschen

1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei. (→ Seite 10)
2. Leeren Sie das Produkt. (→ Seite 11)
3. Entfernen Sie den Flansch. (→ Seite 10)
4. Schrauben Sie das defekte Heizelement vom Flansch.
5. Schrauben Sie das neue Heizelement an den Flansch.
6. Montieren Sie den Flansch. (→ Seite 10)
7. Nehmen Sie das Produkt in Betrieb. (→ Seite 9)

9.2 Sicherheitstemperaturbegrenzer zurücksetzen



1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei. (→ Seite 10)
2. Beseitigen Sie die Ursache für das Auslösen des Sicherheitstemperaturbegrenzers anhand der Tabelle im Anhang (→ Seite 12).
3. Drücken Sie in der Öffnung (1) die Entstörtaste des Sicherheitstemperaturbegrenzers, z. B. mit einem Schraubendreher.
4. Nehmen Sie das Produkt in Betrieb. (→ Seite 9)

9.3 Störungen beheben

- ▶ Beheben Sie die Störungen anhand der Tabelle im Anhang (→ Seite 12).

10 Außerbetriebnahme

1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei. (→ Seite 10)

Produkt leeren

2. Schließen Sie den Kaltwasser-Absperrhahn.
3. Öffnen Sie einen Warmwasserhahn, der an das Produkt angeschlossen ist.
4. Entleeren Sie den Warmwasserspeicher über den Entleerungshahn.

Produkt abbauen

5. Demontieren Sie die Kalt- und Warmwasserleitung.
6. Lösen Sie die Schrauben.
7. Heben Sie das Produkt an und nehmen es von der Wand ab.
8. Entfernen Sie die Schrauben aus der Wand.

11 Recycling und Entsorgung

Verpackung entsorgen

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- ▶ Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

12 Kundendienst

Gültigkeit: Österreich

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.at.

Gültigkeit: Deutschland

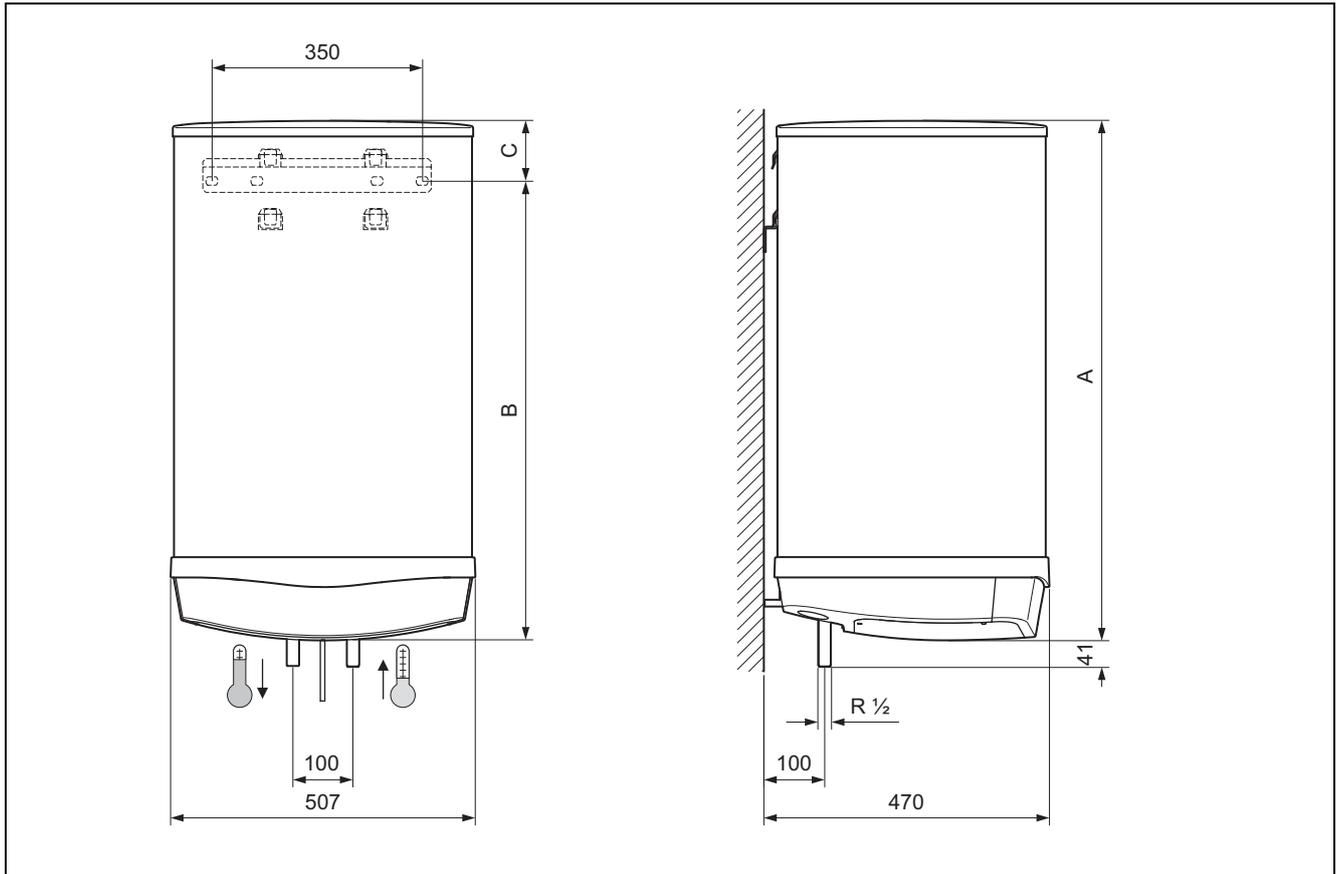
Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

Anhang

A Störungen beheben

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Der Sicherheitstempereaturbegrenzer hat ausgelöst.	Trockenbrand	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, warum der Warmwasserspeicher kein Wasser enthält und tauschen Sie das defekte Bauteil. - Füllen Sie den Warmwasserspeicher.
	zu lange Aufheizzeit	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie die elektrischen Steckverbindungen und Anschlüsse auf korrekten Sitz und korrigieren Sie ihn ggf.
	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsventil ist offen - Sicherheitsventil ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Schließen Sie das Sicherheitsventil. - Tauschen Sie das Sicherheitsventil.

B Abmessungen

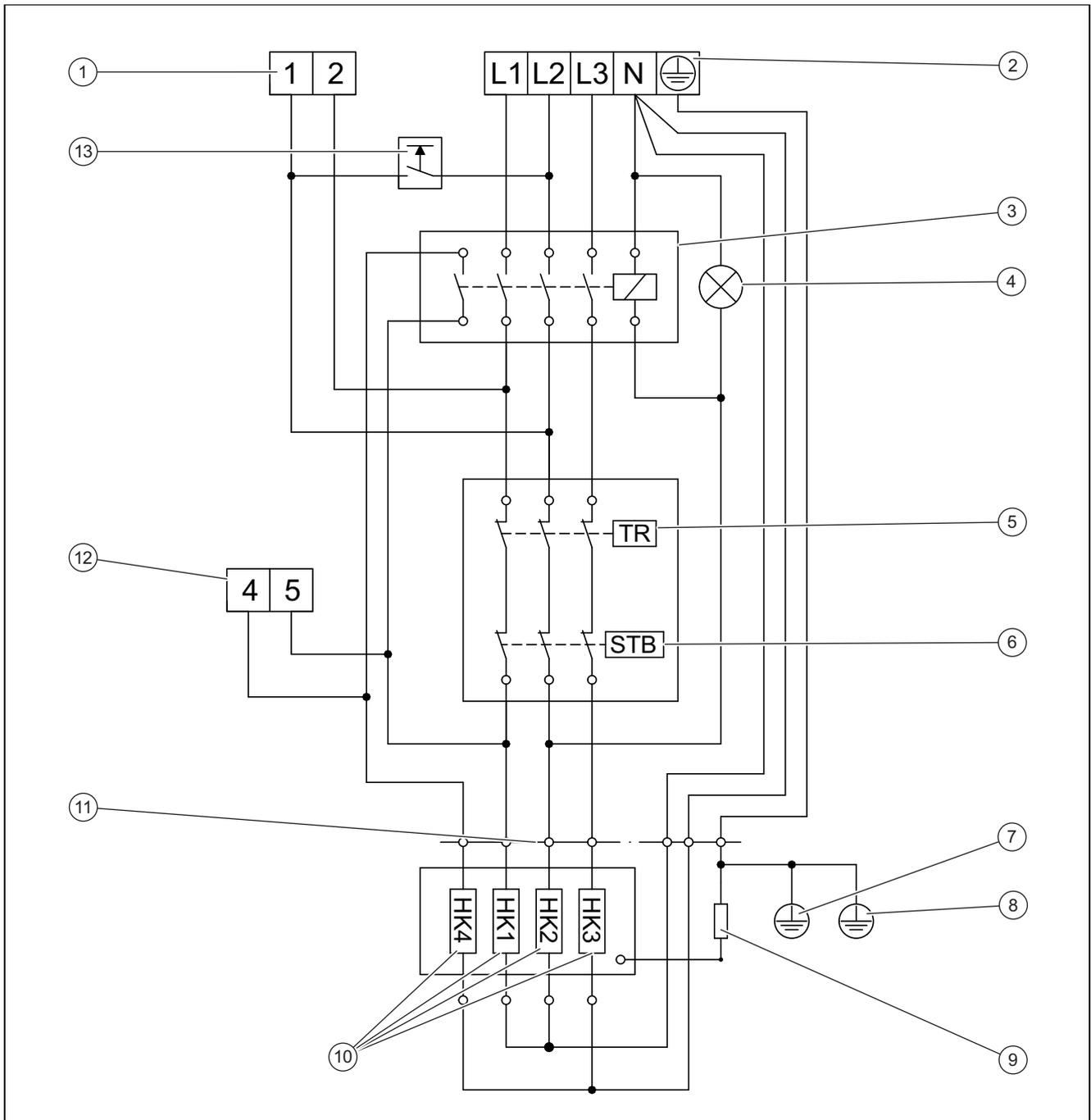


Abmessungen

	VEH 50/7-3	VEH 80/7-3	VEH 100/7-3	VEH 120/7-3
A	637 mm	875 mm	1.041 mm	1.207 mm
B	529 mm	673 mm	759 mm	759 mm
C	108 mm	202 mm	282 mm	448 mm

C Verbindungsschaltplan

C.1 Verbindungsschaltplan



1	Einspeisung Einkreis-/Zweikreisschaltung	8	Erdung Schutzanode
2	Netzanschlussklemme	9	Widerstand Funktionserde
3	Relais	10	Heizelemente
4	Kontrolllampe	11	Trennstecker
5	Thermostat	12	Leistungswahlklemme
6	Sicherheitstemperaturbegrenzer	13	Schnellaufheiztaste
7	Erdung Behälter		

C.2 Leistung wählen

Betriebsart	Netzanschluss	Grundlast	Schnellaufheizung
Einkreissschaltung		- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 2 kW	-
		- VEH 120/7-3 1,5 kW	-
		-	-
		- VEH 120/7-3 3 kW	-
		- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 4 kW	-
		- VEH 120/7-3 4,5 kW	-
		- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 4 kW	-
		- VEH 120/7-3 4,5 kW	-
		- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 6 kW	-
		- VEH 120/7-3 6 kW	-

Betriebsart	Netzanschluss	Grundlast	Schnellaufheizung
Zweikreissschaltung		- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 1 kW	- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 2 kW
		- VEH 120/7-3 -	- VEH 120/7-3 -
		- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 2 kW	- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 2 kW
		- VEH 120/7-3 -	- VEH 120/7-3 -
		- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 1 kW	- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 4 kW
		- VEH 120/7-3 1,5 kW	- VEH 120/7-3 4,5 kW

Betriebsart	Netzanschluss	Grundlast	Schnellaufheizung
Zweikreisschaltung		<ul style="list-style-type: none"> – VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 2 kW	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW
		<ul style="list-style-type: none"> – VEH 120/7-3 3 kW	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 120/7-3 4,5 kW
		<ul style="list-style-type: none"> – VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 1 kW	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW
		<ul style="list-style-type: none"> – VEH 120/7-3 1,5 kW	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 120/7-3 4,5 kW
		<ul style="list-style-type: none"> – VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 2 kW	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW
		<ul style="list-style-type: none"> – VEH 120/7-3 3 kW	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 120/7-3 4,5 kW
		<ul style="list-style-type: none"> – VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 1 kW	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 6 kW
		<ul style="list-style-type: none"> – VEH 120/7-3 1,5 kW	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 120/7-3 6 kW
		<ul style="list-style-type: none"> – VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 2 kW	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 6 kW
		<ul style="list-style-type: none"> – VEH 120/7-3 3 kW	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 120/7-3 6 kW

Betriebsart	Netzanschluss	Grundlast	Schnellaufheizung
Manueller Betrieb		–	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 2 kW
		–	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 120/7-3 1,5 kW
		–	–
		–	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 120/7-3 3 kW
		–	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW
		–	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 120/7-3 4,5 kW

Betriebsart	Netzanschluss	Grundlast	Schnellaufheizung
Manueller Betrieb		-	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW
		-	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 120/7-3 4,5 kW
		-	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 6 kW
		-	<ul style="list-style-type: none"> – VEH 120/7-3 6 kW

D Wartungsplan

Wartungsarbeit	Intervall
Dichtungen prüfen	Bei jeder Wartungsarbeit
Befestigungsschrauben nachziehen	Bei jeder Wartungsarbeit
Magnesium-Schutzanode prüfen	Dreijährlich
Innenbehälter und Bauteile auf Kalkausfall prüfen	Dreijährlich

E Technische Daten

Technische Daten – Allgemein

	VEH 7-3
Betriebsart	Einkreis-, Zweikreisschaltung oder manueller Betrieb
Wärmedämmung	PU-Schaum, FCKW-frei
Innenbehälter	Stahl, emailliert, mit Magnesium-Schutzanode
Sicherheit	entspricht den nationalen Sicherheitsbestimmungen, funkentstört, netzrückwirkungsfrei

Technische Daten – Allgemein

	VEH 50/7-3	VEH 80/7-3	VEH 100/7-3	VEH 120/7-3
Produktabmessung, Höhe	637 mm	875 mm	1.041 mm	1.207 mm
Produktabmessung, Breite	504 mm	504 mm	504 mm	504 mm
Produktabmessung, Tiefe	450 mm	450 mm	450 mm	450 mm
Gewicht mit Wasserfüllung	80 kg	130 kg	160 kg	185 kg
Nenninhalt	50 l	80 l	100 l	120 l

Technische Daten – Leistung

	VEH 50/7-3	VEH 80/7-3	VEH 100/7-3	VEH 120/7-3
Bereitschaftsenergieverbrauch (in 24 h bei 65 °C)	0,6 kWh	0,8 kWh	0,93 kWh	1,06 kWh
Wählbarer Temperaturbereich Warmwasser	7 ... 85 °C			
Energiespareinstellung	60 °C	60 °C	60 °C	60 °C
Mischwassermenge von 40 °C	96 l	157 l	196 l	237 l
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 1 kW	2,73 h	4,60 h	6,83 h	–
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 1,5 kW	–	–	–	4,35 h
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 2 kW	1,43 h	2,18 h	3,51 h	–
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 3 kW	–	–	–	2,16 h
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 4 kW	0,73 h	1,00 h	1,82 h	–
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 4,5 kW	–	–	–	1,32 h

	VEH 50/7-3	VEH 80/7-3	VEH 100/7-3	VEH 120/7-3
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 6kW	0,39 h	0,68 h	0,90 h	0,98 h
Zulässiger Betriebsdruck	0 ... 0,6 MPa			

Technische Daten – Elektrik

	VEH 50/7-3	VEH 80/7-3	VEH 100/7-3	VEH 120/7-3
Elektroanschluss	– 230 V/50 Hz – 400 V/50 Hz			
Nennstrom	16 A	16 A	16 A	16 A
Schutzart	IP25D	IP25D	IP25D	IP25D
Elektrische Leistungsaufnahme	– 1 kW – 2 kW – 4 kW – 6 kW	– 1 kW – 2 kW – 4 kW – 6 kW	– 1 kW – 2 kW – 4 kW – 6 kW	– 1,5 kW – 3 kW – 4,5 kW – 6 kW

Lieferant**Vaillant Group Austria GmbH**

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien

Telefon 05 7050 ■ Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

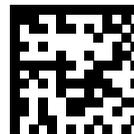
Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 02191 18 0 ■ Telefax 02191 18 2810

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de



0020196671_09

Herausgeber/Hersteller**Vaillant GmbH**

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Tel. +49 2191 18 0 ■ Fax +49 2191 18 2810

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

Für den Fachhandwerker

Installations- und Wartungsanleitung



eloSTOR pro

VEH 50/7-3

VEH 80/7-3

VEH 100/7-3

VEH 120/7-3

DE, AT

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Tel. +49 21 91 18-0 ■ Fax +49 21 91 18-2810
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

 **Vaillant**

Inhalt

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.4	Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)	4
2	Hinweise zur Dokumentation	5
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	5
2.2	Unterlagen aufbewahren	5
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	5
3	Produktbeschreibung	5
3.1	Typenschild.....	5
3.2	CE-Kennzeichnung.....	5
3.3	Aufbau	5
4	Montage	5
4.1	Lieferumfang prüfen.....	5
4.2	Anforderungen an den Aufstellort.....	6
4.3	Mindestabstände beachten	6
4.4	Produkt montieren	6
5	Installation	7
5.1	Hydraulische Installation.....	7
5.2	Anforderungen an die Elektroinstallation des Aufstellorts	7
5.3	Elektroinstallation.....	8
6	Inbetriebnahme	8
6.1	Bedienen.....	8
6.2	Produktfunktion prüfen.....	8
6.3	Produkt an Betreiber übergeben	9
7	Inspektion und Wartung	9
7.1	Wartungsarbeiten vorbereiten	9
7.2	Wartung abschließen.....	10
8	Störungen erkennen und beheben	10
8.1	Defektes Heizelement tauschen	10
8.2	Störungen beheben	10
9	Außerbetriebnahme	10
10	Technische Daten	10
11	Kundendienst	10
Anhang	11	
A	Störungen beheben	11
B	Abmessungen und Maßzeichnung	11
C	Verbindungsschaltplan	12
C.1	Verbindungsschaltplan	12
C.2	Leistung wählen.....	13
D	Wartungsplan	15
E	Technische Daten	15



1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür bestimmt, erwärmtes Trinkwasser für Haushalte zu erzeugen und bereitzuhalten.

- max. Warmwassertemperatur: 85 °C

Die Montage ist ausschließlich in vertikaler Einbaulage an der Wand zulässig.

Der Betrieb des Produkts ist nur mit eingebauter Sicherheitsgruppe zulässig.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die Verwendung des Produkts in Fahrzeugen, wie z. B. Mobilheimen oder Wohnwagen, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

gemäß. Nicht als Fahrzeuge gelten solche Einheiten, die dauerhaft und ortsfest installiert sind (sog. ortsfeste Installation).

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Lebensgefahr durch spannungsführende Anschlüsse

Bei Arbeiten im geöffneten Produkt besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Bevor Sie Arbeiten im geöffneten Produkt durchführen, schalten Sie den Hauptschalter ab.
- ▶ Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz, indem Sie das Produkt über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung (z. B. Sicherungen oder Leistungsschalter) spannungsfrei schalten.
- ▶ Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.
- ▶ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.

1.3.2 Lebensgefahr durch Legionellen im Trinkwasser

Legionellen sind Krankheitserreger, die sich bei einer Temperatur bis ca. 50 °C stark vermehren. Bei einer Temperatur über 60 °C sterben die Legionellen.

- ▶ Erklären Sie dem Betreiber die Wirkungsweise des Legionellenschutzes.

1.3.3 Verbrühungsgefahr und Risiko von Sachschäden durch austretendes heißes bzw. kaltes Wasser

- ▶ Wenn Sie Kunststoffrohre für den Heiß- oder Kaltwasseranschluss des Produkts verwenden, dann verwenden Sie nur Rohre mit einer Temperaturbeständigkeit

1 Sicherheit



von 95 °C bei einem Druck von 1,0 MPa (10 bar).

1.3.4 Frostschäden vermeiden

Wenn das Produkt längere Zeit in einem unbeheizten Raum außer Betrieb bleibt, dann kann das Wasser im Produkt und in den Rohrleitungen gefrieren.

- ▶ Montieren Sie das Produkt in einem Aufstellraum, der immer frostfrei ist.

1.3.5 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▶ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.
- ▶ Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).

1.3.6 Lebensgefahr durch fehlende oder falsch montierte Bauteile einer Sicherheitsgruppe

Fehlende oder falsch montierte Bauteile einer Sicherheitsgruppe (z. B. Sicherheitsventil, Rückflussverhinderer, Druckminderer) können zu lebensgefährlichen Verbrühungen und anderen Verletzungen führen.

- ▶ Bauen Sie die notwendigen Bauteile der Sicherheitsgruppe ein.
- ▶ Bauen Sie kein hydraulisches Zubehör zwischen die Sicherheitsgruppe und der Kaltwasserleitung des Warmwasserspeichers.
- ▶ Informieren Sie den Betreiber über die Funktion und die Lage der Sicherheitsgruppe.

1.3.7 Sachschaden durch ungeeignete Montagefläche

Die Montagefläche muss eben und für das Betriebsgewicht des Produkts ausreichend tragfähig sein. Unebenheit der Montagefläche kann zu Undichtigkeiten im Produkt führen.

Undichtigkeiten an den Anschlüssen können hierbei Lebensgefahr bedeuten.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass das Produkt eben auf der Montagefläche aufliegt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Montagefläche für das Betriebsgewicht des Produkts ausreichend tragfähig ist.

1.3.8 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- ▶ Um Schraubverbindungen anzuziehen oder zu lösen, verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.3.9 Sachschäden durch Kalkablagerungen im Sicherheitsventil

Durch hartes Wasser kann sich Kalk im Sicherheitsventil ablagern.

- ▶ Prüfen Sie das Sicherheitsventil regelmäßig manuell auf Funktionsfähigkeit, in dem Sie die Kappe ein Mal nach links drehen. Wasser tritt aus.
 - ◀ Austretendes Wasser kann heiß sein.

1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien und Gesetze.



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Produkt - Artikelnummer

VEH 50/7-3	0010016657
VEH 80/7-3	0010016658
VEH 100/7-3	0010016659
VEH 120/7-3	0010016660

3 Produktbeschreibung

3.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite des Produkts.

Auf dem Typenschild sind folgende Angaben:

Angabe	Bedeutung
Serial-No.	Serialnummer
VEH XX 7-3	Typenbezeichnung
l	Füllmenge
3/N/PE 400V 1/N/PE 230V ~ 50/60 Hz	Elektrische Anschlussdaten
MPa (bar)	Max. Betriebsdruck
IP25D	Schutzart
	→ Kap. CE-Kennzeichnung
	VDE-Zeichen
	Produkt nicht in den Hausmüll geben!

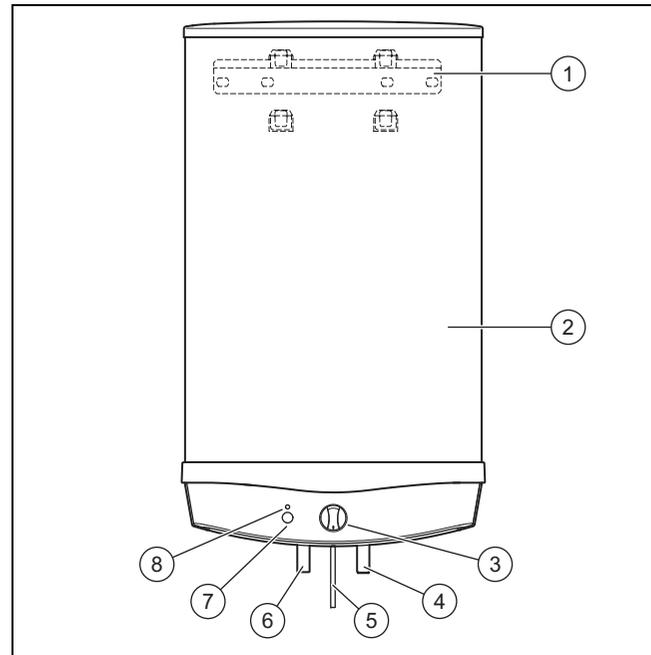
3.2 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

3.3 Aufbau



- | | | | |
|---|---------------------|---|----------------------|
| 1 | Produkthalter | 5 | Netzanschlussleitung |
| 2 | Warmwasserspeicher | 6 | Warmwasseranschluss |
| 3 | Drehknopf | 7 | Schnellaufheiztaste |
| 4 | Kaltwasseranschluss | 8 | Signallampe |

Der Speicher ist außen mit einer Wärmeisolierung versehen. Der Behälter des Speichers besteht aus emailliertem Stahl. Im Inneren des Behälters befinden sich die Heizelemente, die die Wärme übertragen. Als zusätzlichen Korrosionsschutz hat der Behälter eine Magnesium-Schutzanode.

4 Montage

4.1 Lieferumfang prüfen

- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Anzahl	Bauteil
1	Warmwasserspeicher
1	Produkthalter
1	Montageschablone
1	Betriebsanleitung
1	Installations- und Wartungsanleitung

Gültigkeit: VEH 80/7-3

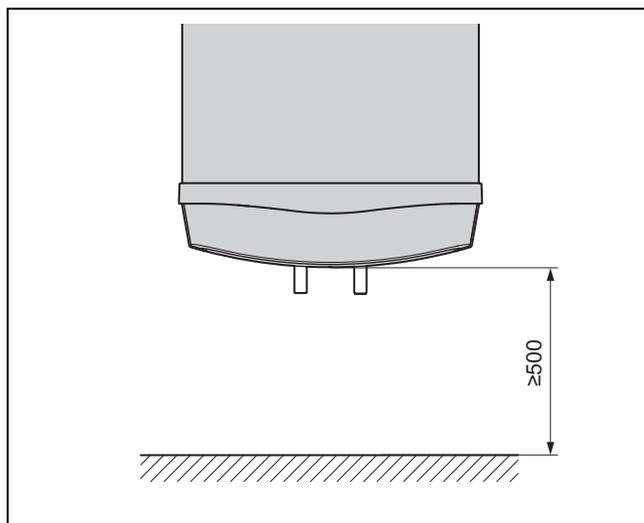
Anzahl	Bauteil
1	Anschlussrohr 0020192421
1	Anschlussrohr 0020192422

4 Montage

4.2 Anforderungen an den Aufstellort

- ▶ Beachten Sie die folgenden Anforderungen:
 - Montagehöhe über NN: < 2000 m
 - Montage nur in durchgehend frostfreien und trockenen Räumen
 - Montage nur an ebener, senkrechter und stabiler Wand
 - Montage nur an Wand mit ausreichender Tragkraft für das gefüllte Produkt (→ Anhang: Technische Daten)

4.3 Mindestabstände beachten



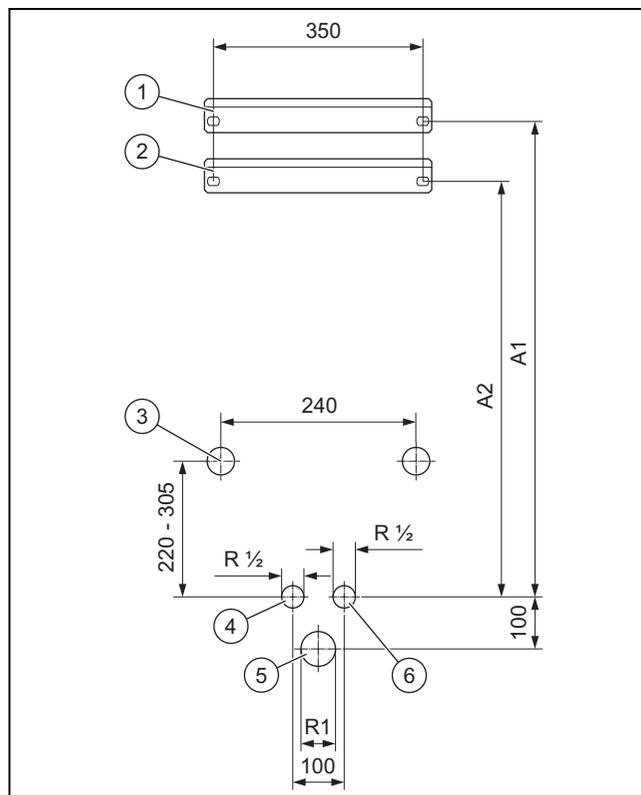
- ▶ Halten Sie bei der Montage die Mindestabstände ein.

4.4 Produkt montieren



Hinweis

Alle VEH/7-Speicher können mit der vorhandenen Sicherheitsgruppe montiert werden.



- | | | | |
|---|---|----|--|
| 1 | Produkthalter (Ersatz für VEH 5) | 5 | Ablaufanschluss |
| 2 | Produkthalter (Neuinstallation oder Ersatz für VEH 6) | 6 | Kaltwasseranschluss |
| 3 | Auflageflächen für Wandabstützung | A1 | Abstand Produkthalter - Wasseranschlüsse (Ersatz für VEH 5) |
| 4 | Warmwasseranschluss | A2 | Abstand Produkthalter - Wasseranschlüsse (Neuinstallation oder Ersatz für VEH 6) |

1. Montieren Sie den Produkthalter.

	Einheit	A1 (Ersatz für VEH 5)	A2 (Neuinstallation oder Ersatz für VEH 6)
VEH 50/7-3	mm	790	690
VEH 80/7-3	mm	1020	920
VEH 100/7-3	mm	1020	920
VEH 120/7-3	mm	1020	920

2. Hängen Sie das Produkt in den Produkthalter.
 - Seitliche Korrekturen sind durch Verschieben möglich.
3. Montieren Sie die Sicherheitsgruppe an die Wasseranschlüsse des **VEH**.

Bedingungen: Neue Sicherheitsgruppe benötigt

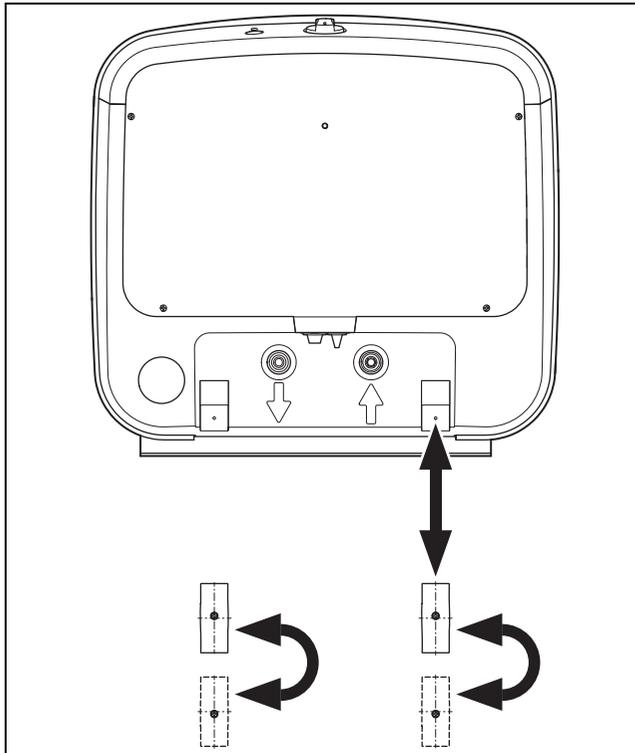
- **Vaillant** Sicherheitsgruppe ohne Druckminderer 0020174068
- **Vaillant** Sicherheitsgruppe mit Druckminderer 0020174067

Bedingungen: VEH 80

- ▶ Ersetzen Sie die Anschlussrohre der Sicherheitsgruppe durch die mitgelieferten Anschlussrohre für den **VEH 80**.

- Vaillant Anschlussrohr 0020192421
- Vaillant Anschlussrohr 0020192422

Bedingungen: Die Wand ist uneben.



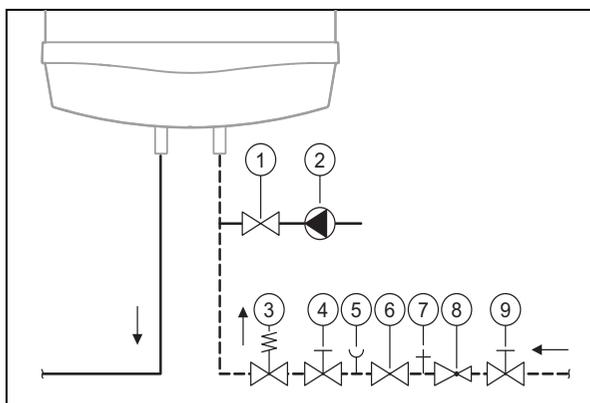
- ▶ Gleichen Sie Unebenheiten der Wand mit den Wandabstützungen aus.

5 Installation

5.1 Hydraulische Installation

1. Reinigen Sie die Rohrleitungen, damit keine Metallpartikel oder Fremdkörper in das Produkt gelangen können.
2. **Alternative 1 / 2**

Bedingungen: Druckfeste Installation



- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1 Rückflussverhinderer | 6 Rückflussverhinderer |
| 2 Zirkulationspumpe | 7 Prüfventil |
| 3 Sicherheitsventil | 8 Druckminderer |
| 4 Absperrventil | 9 Kaltwasser-Absperrventil |
| 5 Manometer-Anschlussstutzen | |

- ▶ Installieren Sie die Komponenten (1) bis (9).

- ▶ Installieren Sie die Sicherheitseinrichtung so nah wie möglich an den Kaltwassereingang des Produkts.
- ▶ Installieren Sie die Ablaufleitung mit einer konstanten Neigung.
- ▶ Halten Sie einen Abstand zwischen Abblaseleitung des Sicherheitsventils und Ablauftrichter ein, damit die Ablaufleitung atmosphärisch offen ist.
 - Abstand: ≥ 20 mm
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Ablaufleitung mindestens den gleichen Durchmesser wie die Abblaseleitung des Sicherheitsventils hat.
- ▶ Prüfen Sie den Wasseranschluss-Überdruck.

1 / 2

Wasseranschluss-Überdruck: ≤ 6 bar

- ▶ Installieren Sie eine geeignete Sicherheitsgruppe ohne Druckminderer, z. B. die **Vaillant** Sicherheitsgruppe 0020174068.

2 / 2

Wasseranschluss-Überdruck: 6 ... 16 bar

- ▶ Installieren Sie eine geeignete Sicherheitsgruppe mit Druckminderer, z. B. die **Vaillant** Sicherheitsgruppe mit Druckminderer 0020174067.

2. Alternative 2 / 2

Bedingungen: Drucklose Installation

- ▶ Installieren Sie das Produkt direkt an der Zapfstelle.
- ▶ Installieren Sie eine Niederdruckarmatur.

5.2 Anforderungen an die Elektroinstallation des Aufstellorts



Gefahr!

Stromschlaggefahr

Bei Arbeiten an elektrischen Komponenten mit Anschluss an das Niederspannungsnetz besteht Stromschlaggefahr.

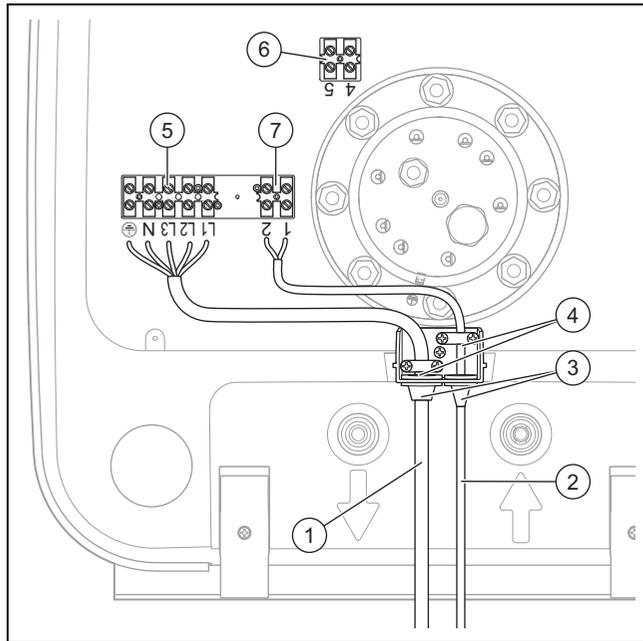
- ▶ Trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr.
- ▶ Sichern Sie das Produkt gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.
- ▶ Öffnen Sie das Produkt nur im spannungslosen Zustand.

- ▶ Verbinden Sie das Produkt über eine Trennvorrichtung mit einem festen Netzanschluss.
 - Anforderungen an die Trennvorrichtung: mindestens 3 mm Kontaktöffnung; allpolige Abschaltung des Netzanschlusses
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Leitungsschutzschalter für den Bemessungsstrom geeignet sind.

6 Inbetriebnahme

- Bemessungsstrom: 16 A

5.3 Elektroinstallation



- | | | | |
|---|----------------------|---|-----------------------|
| 1 | Netzanschlusskabel | 5 | Netzanschlussklemme |
| 2 | Zusatzanschlusskabel | 6 | Leistungswahlklemme |
| 3 | Kabeldurchführung | 7 | Zusatzanschlussklemme |
| 4 | Zugentlastung | | |



Gefahr! **Stromschlaggefahr**

Bei Arbeiten an elektrischen Komponenten mit Anschluss an das Niederspannungsnetz besteht Stromschlaggefahr.

- ▶ Trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr.
- ▶ Sichern Sie das Produkt gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.
- ▶ Öffnen Sie das Produkt nur im spannungslosen Zustand.



Vorsicht! **Sachschäden durch Vertauschen von Netzanschlusskabel und Zusatzanschlusskabel**

Das Produkt könnte durch Vertauschen der Anschlusskabel ohne Thermostat und Sicherheitstemperaturbegrenzer betrieben werden.

- ▶ Achten Sie auf den korrekten Anschluss von Netzanschlusskabel an Netzanschlussklemme und Zusatzanschlusskabel an Zusatzanschlussklemme.

2. Führen Sie das Netzanschlusskabel (1) durch die Kabeldurchführung (3) und durch die Zugentlastung (4).
3. Ziehen Sie die Schrauben der Zugentlastung (4) fest.
4. Befestigen Sie das Netzanschlusskabel (1) an der Netzanschlussklemme (5).
5. Führen Sie das Zusatzanschlusskabel (2) durch die Kabeldurchführung (3) und durch die Zugentlastung (4).
6. Ziehen Sie die Schrauben der Zugentlastung (4) fest.
7. Befestigen Sie das Zusatzanschlusskabel (2) an der Zusatzanschlussklemme (7).

Nacharbeit

- ▶ Markieren Sie wischfest auf dem Typenschild die angeschlossene Leistung.

6 Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie den Kaltwasser-Absperrhahn.
2. Öffnen Sie die Warmwasserhähne.
3. Warten Sie solange, bis Wasser aus den Warmwasserhähnen ausströmt.
4. Schließen Sie die Warmwasserhähne.
5. Prüfen Sie die fehlerfreie Funktion des Sicherheitsventils, indem Sie das Sicherheitsventil anlüften.
 - ◁ Aus dem Sicherheitsventil muss Wasser austreten.
6. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitstemperaturbegrenzer eingeschaltet ist.
 - ◁ Der rote Knopf muss eingedrückt sein.
7. Prüfen Sie alle Rohrverbindungen auf Dichtheit.
8. Schalten Sie die Sicherungen ein.
9. Schalten Sie die Leitungsschutzschalter ein.
10. Prüfen Sie, ob die Signallampe leuchtet und die Aufheizung des Warmwasserspeichers signalisiert.

6.1 Bedienen

Funktionen, die auch der Betreiber einstellen darf, finden Sie in der Betriebsanleitung des Warmwasserspeichers.

6.2 Produktfunktion prüfen

1. Öffnen Sie die Warmwasser-Zapfstelle, die am weitesten vom Warmwasserspeicher entfernt ist.
 - ◁ Wenn Wasser aus der Warmwasser-Zapfstelle ausläuft, dann ist der Warmwasserspeicher ausreichend mit Wasser gefüllt.
2. Prüfen Sie bei der ersten Aufheizung des Warmwasserspeichers, ob das Sicherheitsventil ordnungsgemäß arbeitet.
 - ◁ Wenn Wasser aus der Abblaseleitung tropft, dann arbeitet das Sicherheitsventil ordnungsgemäß.

1. Beachten Sie den Verbindungsschaltplan (→ Seite 12).

6.3 Produkt an Betreiber übergeben

- ▶ Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung des Produkts. Beantworten Sie all seine Fragen. Weisen Sie insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
- ▶ Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Informieren Sie den Betreiber über die Möglichkeiten die Warmwassertemperatur an der Zapfstelle zu begrenzen, damit Verbrühungen verhindert werden.
- ▶ Informieren Sie den Betreiber über die Notwendigkeit, das Produkt regelmäßig warten zu lassen.
- ▶ Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.

7 Inspektion und Wartung

- ▶ Entnehmen Sie die Inspektion- und Wartungsarbeiten dem Wartungsplan im Anhang. (→ Seite 15)

7.1 Wartungsarbeiten vorbereiten

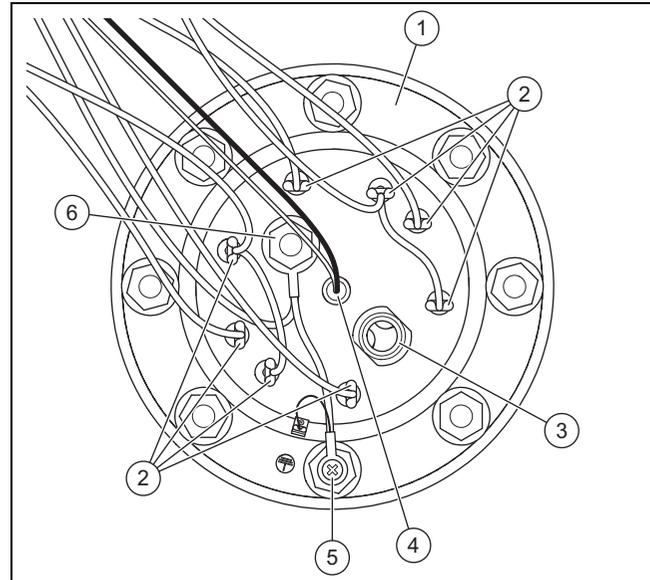


Gefahr! **Stromschlaggefahr**

Bei Arbeiten an elektrischen Komponenten mit Anschluss an das Niederspannungsnetz besteht Stromschlaggefahr.

- ▶ Trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr.
 - ▶ Sichern Sie das Produkt gegen Wiedereinschalten.
 - ▶ Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.
 - ▶ Öffnen Sie das Produkt nur im spannungslosen Zustand.
-
- ▶ Lösen Sie die Netzanschlussleitungen.

7.1.1 Magnesium-Schutzanode prüfen



- | | | | |
|---|------------------------------|---|-----------------------|
| 1 | Flansch mit Sechskantmuttern | 4 | Temperaturfühler |
| 2 | Heizelemente | 5 | Erdungsleitung |
| 3 | Entleerungshahn | 6 | Magnesium-Schutzanode |

1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei. (→ Seite 10)
2. Leeren Sie das Produkt. (→ Seite 10)

Flansch entfernen

3. Schrauben Sie die Abdeckung des Flanschs ab.
4. Ziehen Sie die elektrischen Anschlüsse der Heizelemente (2) von der Klemmleiste ab.
5. Lösen Sie die Sechskantmuttern der Abdeckung des Flanschs (1) und der Elektronikbox.
6. Ziehen Sie den Temperaturfühler (4) des Thermostaten und des Sicherheitstemperaturbegrenzers heraus.
7. Schrauben Sie die Erdungsleitung (5) vom Flansch ab.
8. Ziehen Sie den Flansch gerade aus dem Speicherbehälter.

Magnesium-Schutzanode tauschen

9. Tauschen Sie die Magnesium-Schutzanode (6), wenn sie zu 60 % abgetragen ist.

Flansch montieren

10. Tauschen Sie die Dichtung des Flanschs aus.
11. Prüfen Sie den Innenbehälter und die Bauteile auf Kalkausfall. (→ Seite 10)
12. Schrauben Sie den Flansch an.
13. Schrauben Sie die Erdungsleitung an.
14. Stecken Sie den Temperaturfühler des Thermostaten und des Sicherheitstemperaturbegrenzers in die vorge-sehene Öffnung.
15. Stecken Sie die elektrischen Anschlüsse der Heizelemente mit einem Würfelstecker auf die Klemmleiste.
16. Schrauben Sie die Abdeckung am Produkt fest.
17. Nehmen Sie das Produkt in Betrieb. (→ Seite 8)

8 Störungen erkennen und beheben

7.1.2 Innenbehälter und Bauteile auf Kalkausfall prüfen

1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei. (→ Seite 10)
2. Leeren Sie das Produkt. (→ Seite 10)
3. Entfernen Sie den Flansch. (→ Seite 9)
4. Reinigen Sie ggf. den Innenbehälter mit Entkalkungsmitteln oder durch vorsichtiges Schaben mit einem Holzstab.
5. Montieren Sie den Flansch. (→ Seite 9)
6. Tauschen Sie ggf. Bauteile aus.
7. Nehmen Sie das Produkt in Betrieb. (→ Seite 8)

7.2 Wartung abschließen

1. Montieren Sie die Verkleidung.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten des Produkts ordnungsgemäß angebracht sind.
3. Verbinden Sie das Produkt mit der Stromzufuhr.
4. Schalten Sie das Produkt ein.

8 Störungen erkennen und beheben

8.1 Defektes Heizelement tauschen

1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei. (→ Seite 10)
2. Leeren Sie das Produkt. (→ Seite 10)
3. Entfernen Sie den Flansch. (→ Seite 9)
4. Schrauben Sie das defekte Heizelement vom Flansch.
5. Schrauben Sie das neue Heizelement an den Flansch.
6. Montieren Sie den Flansch. (→ Seite 9)
7. Nehmen Sie das Produkt in Betrieb. (→ Seite 8)

8.2 Störungen beheben

- ▶ Beheben Sie die Störungen anhand der Tabelle im Anhang (→ Seite 11).

9 Außerbetriebnahme

Produkt spannungsfrei schalten



Gefahr! **Stromschlaggefahr**

Bei Arbeiten an elektrischen Komponenten mit Anschluss an das Niederspannungsnetz besteht Stromschlaggefahr.

- ▶ Trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr.
- ▶ Sichern Sie das Produkt gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.
- ▶ Öffnen Sie das Produkt nur im spannungslosen Zustand.

1. Lösen Sie die Netzanschlussleitungen.

Produkt leeren

2. Schließen Sie den Kaltwasser-Absperrhahn.

3. Öffnen Sie einen Warmwasserhahn, der an das Produkt angeschlossen ist.
4. Entleeren Sie den Warmwasserspeicher über den Entleerungshahn.

Produkt abbauen

5. Demontieren Sie die Kalt- und Warmwasserleitung.
6. Lösen Sie die Schrauben.
7. Heben Sie das Produkt an und nehmen es von der Wand ab.
8. Entfernen Sie die Schrauben aus der Wand.

10 Technische Daten

Abmessungen und Maßzeichnung (→ Seite 11)

Technische Daten (→ Seite 15)

11 Kundendienst

Gültigkeit: Deutschland

Vaillant Profi-Hotline: 018 06 999120 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz max. 60 Cent/Anruf.)

Gültigkeit: Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Forchheimergasse 7
A-1230 Wien
Österreich

E-Mail: termin@vaillant.at

Internet: <http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

Telefon: 05 7050-2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

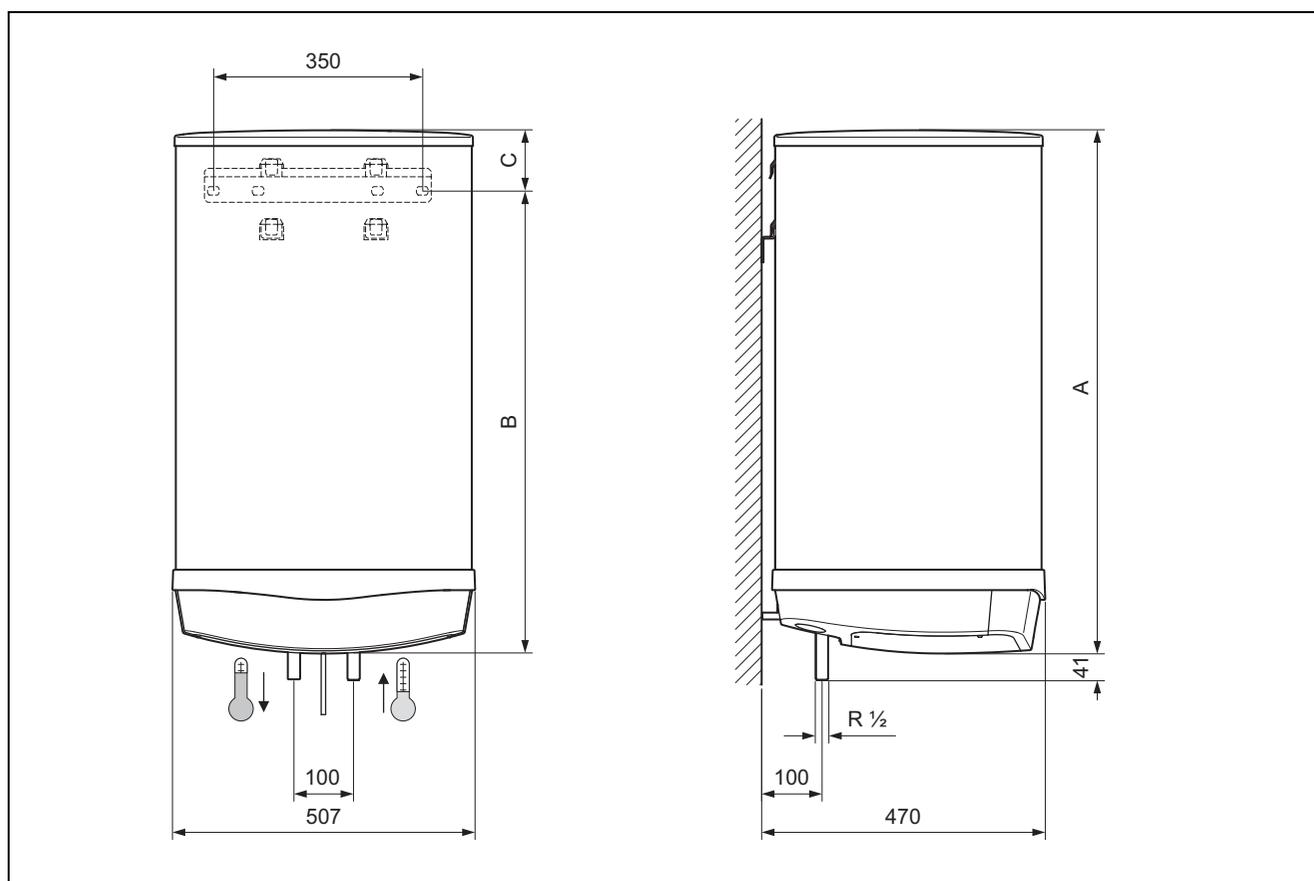
Der flächendeckende Kundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Kundendienst-techniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Anhang

A Störungen beheben

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Der Sicherheitstemperturbegrenzer hat ausgelöst.	Trockenbrand	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, warum der Warmwasserspeicher kein Wasser enthält und tauschen Sie das defekte Bauteil. - Füllen Sie den Warmwasserspeicher.
	zu lange Aufheizzeit	Prüfen Sie die elektrischen Steckverbindungen und Anschlüsse auf korrekten Sitz und korrigieren Sie ihn ggf.
	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsventil ist offen - Sicherheitsventil ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Schließen Sie das Sicherheitsventil. - Tauschen Sie das Sicherheitsventil.

B Abmessungen und Maßzeichnung



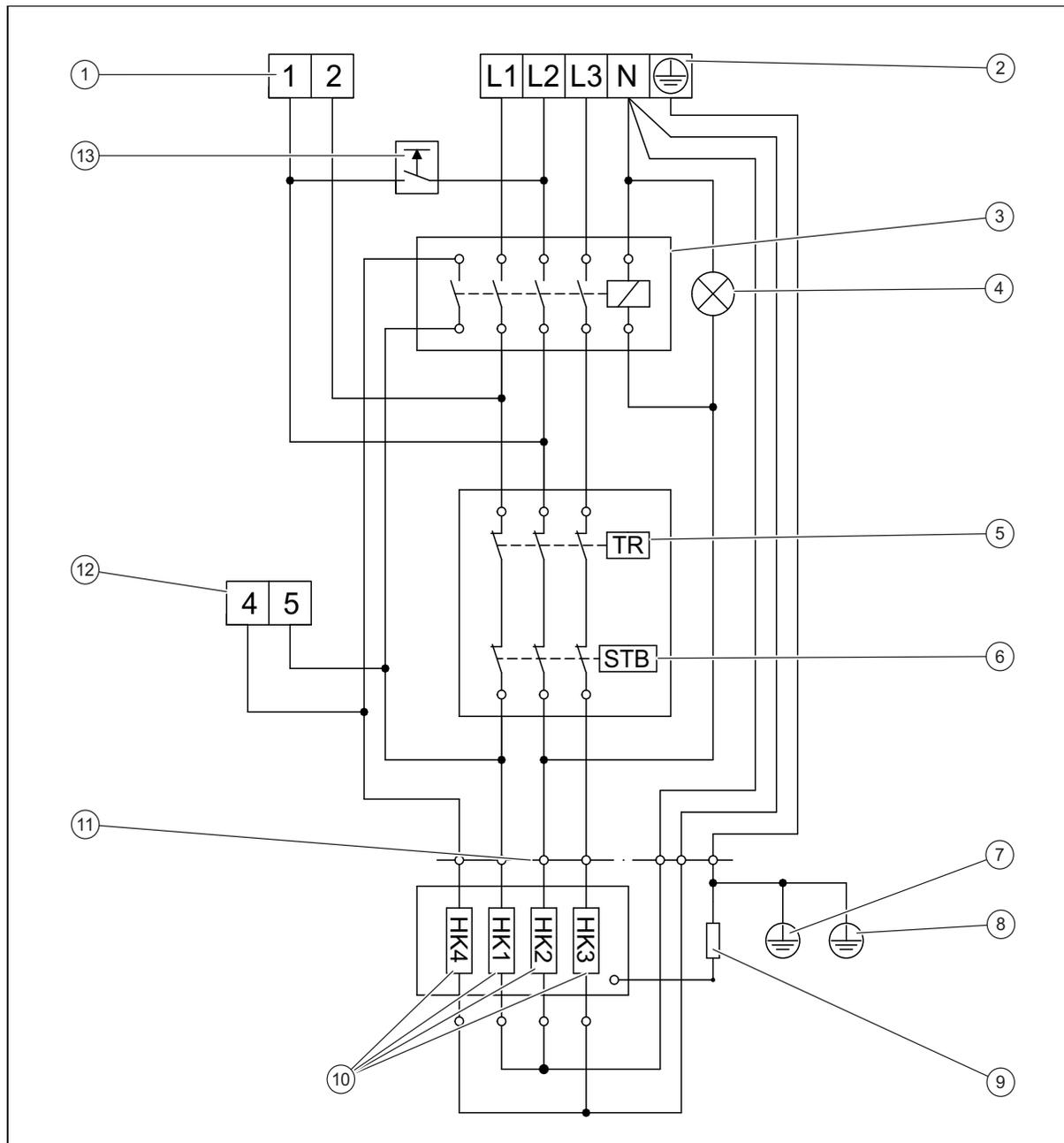
Abmessungen

	VEH 50/7-3	VEH 80/7-3	VEH 100/7-3	VEH 120/7-3
A	637 mm	875 mm	1.041 mm	1.207 mm
B	529 mm	673 mm	759 mm	759 mm

Anhang

C Verbindungsschaltplan

C.1 Verbindungsschaltplan



1	Einspeisung Einkreis-/Zweikreisschaltung	8	Erdung Schutzanode
2	Netzanschlussklemme	9	Widerstand Funktionserde
3	Relais	10	Heizelemente
4	Signallampe	11	Trennstecker
5	Thermostat	12	Leistungswahlklemme
6	Sicherheitstemperaturbegrenzer	13	Schnellaufheiztaste
7	Erdung Behälter		

C.2 Leistung wählen

Betriebsart	Netzanschluss	Grundlast	Schnellaufheizung
Einkreisschaltung		- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 2 kW	-
		- VEH 120/7-3 1,5 kW	-
		-	-
		- VEH 120/7-3 3 kW	-
		- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 4 kW	-
		- VEH 120/7-3 4,5 kW	-
		- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 4 kW	-
		- VEH 120/7-3 4,5 kW	-
		- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 6 kW	-
		- VEH 120/7-3 6 kW	-

Betriebsart	Netzanschluss	Grundlast	Schnellaufheizung
Zweikreisschaltung		- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 1 kW	- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 2 kW
		- VEH 120/7-3 -	- VEH 120/7-3 -
		- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 2 kW	- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 2 kW
		- VEH 120/7-3 -	- VEH 120/7-3 -
		- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 1 kW	- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 4 kW
		- VEH 120/7-3 1,5 kW	- VEH 120/7-3 4,5 kW

Anhang

Betriebsart	Netzanschluss	Grundlast	Schnellaufheizung
Zweikreisschaltung		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 2 kW	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW
		– VEH 120/7-3 3 kW	– VEH 120/7-3 4,5 kW
		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 1 kW	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW
		– VEH 120/7-3 1,5 kW	– VEH 120/7-3 4,5 kW
		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 2 kW	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW
		– VEH 120/7-3 3 kW	– VEH 120/7-3 4,5 kW
		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 1 kW	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 6 kW
		– VEH 120/7-3 1,5 kW	– VEH 120/7-3 6 kW
		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 2 kW	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 6 kW
		– VEH 120/7-3 3 kW	– VEH 120/7-3 6 kW

Betriebsart	Netzanschluss	Grundlast	Schnellaufheizung
Manueller Betrieb		–	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 2 kW
		–	– VEH 120/7-3 1,5 kW
		–	–
		–	– VEH 120/7-3 3 kW
		–	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW
		–	– VEH 120/7-3 4,5 kW

Betriebsart	Netzanschluss	Grundlast	Schnellaufheizung
Manueller Betrieb		-	- VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 4 kW
		-	- VEH 120/7-3 4,5 kW
		-	- - VEH 50/7-3 - VEH 80/7-3 - VEH 100/7-3 6 kW
		-	- VEH 120/7-3 6 kW

D Wartungsplan

Wartungsarbeit	Intervall
Dichtungen prüfen	Bei jeder Wartungsarbeit
Befestigungsschrauben nachziehen	Bei jeder Wartungsarbeit
Magnesium-Schutzanode prüfen	Dreijährlich
Innenbehälter und Bauteile auf Kalkausfall prüfen	Dreijährlich

E Technische Daten

Technische Daten – Allgemein

	VEH 7-3
Betriebsart	Einkreis-, Zweikreisschaltung oder manueller Betrieb
Wärmedämmung	PU-Schaum, FCKW-frei
Innenbehälter	Stahl, emailliert, mit Magnesium-Schutzanode
Sicherheit	entspricht den nationalen Sicherheitsbestimmungen, funkentstört, netzrückwirkungsfrei

Technische Daten – Allgemein

	VEH 50/7-3	VEH 80/7-3	VEH 100/7-3	VEH 120/7-3
Produktabmessung, Höhe	637 mm	875 mm	1.041 mm	1.207 mm
Produktabmessung, Breite	504 mm	504 mm	504 mm	504 mm
Produktabmessung, Tiefe	450 mm	450 mm	450 mm	450 mm
Gewicht mit Wasserfüllung	80 kg	130 kg	160 kg	185 kg
Nenninhalt	50 l	80 l	100 l	120 l
Elektrische Leistungsaufnahme	- 1 kW - 2 kW - 4 kW - 6 kW	- 1 kW - 2 kW - 4 kW - 6 kW	- 1 kW - 2 kW - 4 kW - 6 kW	- 1,5 kW - 3 kW - 4,5 kW - 6 kW

Technische Daten – Leistung

	VEH 50/7-3	VEH 80/7-3	VEH 100/7-3	VEH 120/7-3
Bereitschaftsenergieverbrauch (in 24 h bei 65 °C)	0,6 kWh	0,8 kWh	0,93 kWh	1,06 kWh
Wählbarer Temperaturbereich Warmwasser	7 ... 85 °C			
Energiespareinstellung	60 °C	60 °C	60 °C	60 °C
Mischwassermenge von 40 °C	96 l	157 l	196 l	237 l
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 1 kW	2,73 h	4,60 h	6,83 h	-

Anhang

	VEH 50/7-3	VEH 80/7-3	VEH 100/7-3	VEH 120/7-3
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 1,5 kW	–	–	–	4,35 h
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 2 kW	1,43 h	2,18 h	3,51 h	–
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 3 kW	–	–	–	2,16 h
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 4 kW	0,73 h	1,00 h	1,82 h	–
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 4,5 kW	–	–	–	1,32 h
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 6kW	0,39 h	0,68 h	0,90 h	0,98 h
Zulässiger Betriebsdruck	0 ... 0,6 MPa			

Technische Daten – Elektrik

	VEH 50/7-3	VEH 80/7-3	VEH 100/7-3	VEH 120/7-3
Elektroanschluss	– 230 V/50 Hz – 400 V/50 Hz			
Nennstrom	16 A	16 A	16 A	16 A
Schutzart	IP25D	IP25D	IP25D	IP25D



0020196671_04 ■ 01.04.2016

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-2810

Vaillant Profi-Hotline 018 06 999120 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz max. 60 Cent/Anruf.) ■ Vaillant Kundendienst 018 06 999150 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz max. 60 Cent/Anruf.)

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

Vaillant Group Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien

Telefon 05 7050-0 ■ Telefax 05 7050-1199

Telefon 05 7050-2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.